

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 18. November 2021

Nr. 46 / 71. Jahrgang

Eppsteins Haushalt weiter im Minus

Obwohl die Einnahmen wieder leicht ansteigen, erhalte die Stadt kaum Gestaltungsspielräume, führte Erste Stadträtin Sabine Bergold in ihrer Haushaltsrede am vorigen Donnerstag vor der Stadtverordnetenversammlung aus. Denn wie schon der Haushalt 2021 werde auch der Haushalt 2022 nicht ausgeglichen abschließen, kündigte die Kämmerin an. Die Einnahmen steigen auf 34,6 Millionen Euro. Die Aufwendungen erhöhen sich auf 36,9 Millionen Euro. Laut Bergold sei das eine „vergleichsweise moderate“ Erhöhung, angesichts höherer Energiekosten, Abschreibungen, Umlagen, gestiegener Anforderungen an die Digitalisierung, zusätzlicher Maßnahmen gegen die Pandemie sowie steigender Kosten bei den Kinderbetreuungsplätzen. Unterm Strich erwartet die Kämmerin ein Defizit von 2,3 Millionen Euro.

Für den Etat 2021 waren die Aussichten mit einem prognostizierten Minus von 3,5 Millionen Euro noch schlechter. **Weiter auf Seite 7**

Bald schon Impfzentrum in Eppstein

Die Infektionszahlen steigen an, auch in der Burgstadt. „In Eppstein sind aktuell über 50 Personen infiziert, das ist alarmierend“, so Bürgermeister Alexander Simon. Der Main-Taunus-Kreis und die zwölf Kommunen koordinieren zusätzliche Impfangebote. Das Rathaus in Vockenhausen wurde bereits für einen Tag als Impfzentrum genutzt. Künftig soll es weitere Impfangebote in einem öffentlichen Gebäude oder in einem Impfbus in Eppstein geben. „Wir dürfen die Hausärzte nicht im Stich lassen, diese sind eine wesentliche Säule der Impfkampagne, aber alleine schaffen sie es nicht“, so der Bürgermeister. **Weiter auf Seite 5**

Musik und Wochenmarkt

Donnerstag: Ab 15 Uhr Thementreff „Japan“ und ab 16.30 Uhr Spielerunde im „Laden“, Burgstraße 55.

Um 20 Uhr spielt in der Wunderbar am Stadtbahnhof die **Jed Thomas Band**.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche

Samstag: 10 bis 13 Uhr **Repair-Café** im Gemeindesaal St. Laurentius.



Vor 175 Besuchern feiert der Liederkranz-Chor seine Rückkehr auf die Bühne. Foto: Ulrich Häfner

Konzert zurück in die Zukunft

In farbiges Licht getaucht mit viel Freude an der Musik und ihren Liedern waren sie „zurück auf der Bühne“: der Projektchor 20vor8Chorisma des Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal am vergangenen Samstag im Botanical. 33 Sängerinnen und Sänger in Schwarz mit türkisfarbenen Accessoires präsentierten ihr Programm so lebendig wie ein Gospel-Chor und boten dem mit 175 Besucherinnen und Besuchern voll besetzten Haus einen rauschenden Abend.

Mit Hingabe und Leidenschaft präsentierten sie unter der Leitung von Chorleiter Ulrich Diehl ihre Songs aus Pop und Rock kreativ verpackt in eine Zeitreise nach einer Idee aus dem Spielfilm „Zurück in die Zukunft“: Gunnar Lorentzen als Marty Mc Fly und Andreas Geis als Doc Brown – und Vorsitzender des Vereins – führten auf humorvolle Weise durch das Programm.

Zu den einzelnen Stücken erhielt das Publikum einen fast komödiantisch anmutenden Einblick in das jeweilige Zeitgeschehen. Analog zum Erscheinungsjahr des ersten Science-Fiction-Films der Trilogie im Jahr 1985 standen Songs aus den 80er Jahren auf dem Programm. Mit dem Journey-Song „Don't stop believing“ eröffnete der Chor mit Robert Karasek am Key-

board den Abend. Die musikalische Zeitreise führte dann mit „Ain't no mountain“ und „Your Song“ (Elton John) zurück in die 1960er Jahre. Evergreens wie „Breakfast in America“ (Supertramp) und „Hintern Horizont“ (Udo Lindenberg) waren zu hören.

„Nothing else matters“ (Metallica) wurde a capella – ohne musikalische Begleitung – vorgetragen und war für den Chor arrangiert worden von Chorleiter Ulrich Diehl ebenso wie „Musik, nur wenn sie laut ist“ (Herbert Grönemeyer).

Der Song „Titanium“ (David Guetta) brachte nicht nur den Chor, sondern auch das Publikum zum Wippen und Klatschen. Der von Anja Carmanns mit Karasek am Keyboard solo mit heißem Rhythmus vorgetragene Song „I feel the earth move“ (Carol King) untermalt von einer Light-Show verbreitete ebenfalls Disco-Fieber.

Bei „Über der Stadt“ vom Hofheimer Komponisten Sebastian W. Wagner zeigten die „Youngsters“ des 20vor8Chorisma ihr bewundernswertes Können: Isabell Süptitz, Jannis Rösner und Simon Schröder. Acht Sängerinnen mit weiß-silberner Federboa traten als „Die Hühner“ auf und überzeugten mit „I'm so excited“ (The Pointer Sisters).

Weiter auf Seite 15



Anja Carmanns Solo-Auftritt.

Foto: Helga Mischker

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 20. bis 27. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage in Niederjosbach** in Niederjosbach: die Grünabfallanlage öffnet letztmalig für 2021 am **Samstag, 20. November** von 10 bis 16 Uhr und bleibt in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 22. November**.
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 22. November**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 23. November**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 24. November**.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 18. November: Apotheke am Markt**, Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (061 95) 677 32 50
- 19. November: Brunnen-Apotheke**, Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 3 96 66
- 20. November: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
- 21. November: Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 314 04 11
- 22. November: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 9 92 50
- 23. November: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- 24. November: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 9 67 90
- 25. November: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

20./21. November: **Verena Staudt**, ☎ (061 92) **63 51**, Rotdornstraße 16, Krißfeld. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

ber, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 25. November**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 26. November**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2- oder medizinische Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 23. November von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung an. Terminbuchung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_okt_nov_21. Der Link zur Reservierung für die Ausleihtermine am 7. und 21. Dezember lautet: https://cutt.ly/kinderbuecherei_dez_21

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Gebühren für Abfallgefäße sinken

Wertstoffhof mit längeren Öffnungszeiten
 Zum 1. Januar 2022 wurde die Abfallentsorgung im Stadt Gebiet Eppstein neu ausgeschrieben. Die Firma Kilb Städtereinigung GmbH aus Kelkheim bleibt auch weiterhin der Vertragspartner der Stadt Eppstein. Wie in jedem Jahr wurden die Gebühren neu kalkuliert. Der Magistrat hat die Kalkulation bereits abgesegnet und die Stadtverordnetenversammlung wird in der Sitzung am 16. Dezember ebenfalls mit der Kalkulation befasst sein.

Die Kosten der Abfallentsorgung, aber auch für den Betrieb des Wertstoffhofs, der ab dem neuen Jahr erweiterte Öffnungszeiten anbieten wird, führt dazu, dass die monatliche Grundgebühr moderat um 0,70 Euro erhöht werden soll. Dieser Kostenanstieg sei leider nicht zu vermeiden, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Im Gegenzug könnten aber auch die Gebühren für die Restmülltonnen etwas gesenkt werden, freut sie sich. Hier komme es aber auf das Volumen an. Die monatliche Senkung der Gebühren wird sich zwischen 0,40 Euro für eine 60 Liter Restmülltonne und bis zu 100 Euro für das 1 100 Liter-Gefäß bewegen.

Abfallkalender 2022: Änderungen beachten

Die Eppsteiner Haushalte erhalten den Abfallkalender 2022 wieder mit der letzten Dezemberausgabe der *Eppsteiner Zeitung*. Hier finden sich alle Termine und Informationen zur Müllentsorgung. Die Stadt Eppstein weist jetzt schon auf einige Änderungen hin. So ändert sich der Standort des Schadstoffmobils. Der bisherige Standort in Eppstein kann nicht mehr angeboten werden. Stattdessen wird der Standort nach Vockenhausen auf den Parkplatz am Rathaus I, Hauptstraße 99 verlegt. Die weiteren Standorte bleiben unverändert.

Die Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof erweitern sich um zwei Stunden pro Woche. Ab Januar 2022 hat der Wertstoffhof mittwochs von 15 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Die Serviceleistungen auf dem Wertstoffhof bleiben unverändert. Sperrmüll kann auf dem Wertstoffhof nicht abgegeben werden.

Die Papiertonnen werden mit Chip und Etiketten ausgestattet, damit auch hier eine bessere Zuordnung möglich ist. Informationen zur Ausstattung werden rechtzeitig veröffentlicht.

Den Abfallkalender mit allen Informationen findet man auch auf www.eppstein.de. Zudem besteht das Angebot, den Online-Abfallkalender über einen QR-Code oder unter www.eppstein.mein-abfallkalender.de zu nutzen. Es gibt die Termine im iCalendar-Format zum Beispiel für Outlook oder die Möglichkeit, sich an die Abfalltermine erinnern zu lassen.

Allgemeine Informationen zur Abfallentsorgung stehen auch unter www.deponiepark.de.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbcheinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter 06198 305 405
 Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Unser Service für Sie unter www.eppsteiner-zeitung.de:

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite oben rechts:** **Suche**

Leserbriefe in der EZ

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Ehlhalten:**Bebauungsplan EH 101 „Fußweg Am Brühl – Vor dem Thor“****Inkrafttreten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat am 30. September 2021 den o.g. Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt. Mit dem Bebauungsplan wird u.a. Planungsrecht für einen Fußweg von der Straße „Am Brühl“ durch das Tal des Dattenbaches zum Friedhof geschaffen. Die Lage und der Geltungsbereich sind den beigefügten Übersichtskarten zu entnehmen.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan samt Begründung, Umweltbericht mit integriertem Landschaftspflegerischen Planungsbeitrag und Flora-Fauna-Habitat (FFH)-Vorprüfung, artenschutzrechtlichem Fachbeitrag, Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 – Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen – Technische Regeln – Stand 06. November 2003 (bestehend aus Vorbemerkungen, Hauptteil und Hintergrundinformationen) werden in der Stadtverwaltung Eppstein, Bauverwaltung/ Stadtplanung, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein während der allgemeinen Dienststunden der Verwaltung sowie nach Vereinbarung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt (§ 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB). Sofern in den Festsetzungen des Bebauungsplanes keine anderen Datenquellen genannt sind, können alle aufgeführten DIN-Normen, Arbeitsblätter, Mitteilungen, etc. in der Stadtverwaltung der Stadt Eppstein eingesehen werden.

Gemäß § 10a Abs. 1 BauGB wird dem Bebauungsplan eine zusammenfassende Erklärung beigefügt, aus der die Art und Weise hervorgeht, wie die Umweltbelange und die Er-



*Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Ehlhalten Bebauungsplan EH 101 „Fußweg Am Brühl – Vor dem Thor“
hier: räumlicher Geltungsbereich Plangebiet, genordnet, ohne Maßstab*

gebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und über die Gründe, aus denen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auch auf der Internetseite der Stadt Eppstein (www.eppstein.de) unter der Rubrik Leben in Eppstein/Bauen/Bauen und Planen/Rechtskräftige Bebauungspläne eingestellt und über das zentrale Internetportal des Landes (www.bauleitplanung.hessen.de) zugänglich gemacht.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung

begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eppstein, den 14. Oktober 2021
Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister



*Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Ehlhalten Bebauungsplan EH 101 „Fußweg Am Brühl – Vor dem Thor“
hier: Übersichtskarte genordnet, ohne Maßstab*

**Exklusiv
aus der Region!**



Staufenstr. 8
65817 Eppstein

NEU



Der **EDEKA Baßler-Gin** – direkt aus der Region!

Ab sofort erhalten Sie den EDEKA Baßler-Gin nur bei uns im EDEKA Baßler. Die hochwertigen Botanicals wie Wacholder, Vogelbeere, Weintraube, Brombeere, Koriander, Muskatblüte, Orangenschale und Zitronenschale geben dem Gin seine fruchtige Note.

Passt wunderbar zu Tonic und ist sogar pur ein Genuss. Probieren Sie ihn!

Der EDEKA Baßler Gin ist eine Kooperation mit **Irving Gin**, welcher für Qualität und Regionalität steht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr EDEKA Baßler-Team

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 20. November

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Ehlhalten: Wortgottesfeier zum Tag des Gebetes, s.u.

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit der Schola

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener

15.00 Uhr Niederjosbach: Familienkatechese mit den Erstkommunionfamilien; danach Gruppenstunden im GZ

Mittwoch, 24. November

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) erforderlich. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist eine FFP2- oder OP- Maske zu tragen. Die Maskenpflicht am Sitzplatz entfällt.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise
• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 23. November von 15.20 bis 18 Uhr 20-minütige Ausleihtermine an. Voranmeldung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_okt_nov_21 und für den 7. und 21. Dezember unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_dez_21.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Pray & Meet am Freitag, 26. November, Beginn 18.30 Uhr mit einem Gebet in St. Margareta Bremthal, danach Zusammensein im Pfarrheim. Keine Voranmeldung nötig (Kontaktdatenerfassung, Maskenpflicht bis zum Sitzplatz, Einhaltung der Mindestabstände). Kontakt: Enrico Wagner (Telefon 061 92 92 98 62 oder E-Mail: e.wagner@stpup.de). • Gleichzeitig findet die **Jugend-sprecherwahl** statt. Wahlberechtigt sind alle 14- bis 26-Jährigen der Eppsteiner katholischen Pfarrei. Gewählt werden kann jeder ab 16 Jahren, der bis zur Wahlversammlung mit mindestens fünf Unterschriften von Wahlberechtigten vorgeschlagen wird. Als Corona-Nachweis genügt das Testheft der Schule. • **Entdeckergruppe für Grundschulkinder** am Sonntag, 28. November, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • **Kino-Nachmittag** am Sonntag, 28. November, 16 Uhr im Pfarrheim Eppstein. Begrenzte Teilnehmerzahl, telefonische Anmeldung bis 26. November im Zentralen Pfarrbüro. Medizinische Maske nicht vergessen.

KRIPPENSPIELE: Probenbeginn zum Krippenspiel in Ehlhalten am Samstag, 27. November, 16 Uhr, an der Pfarrscheune. Infos bei Yvonne Frankenbach (Telefon 0157 509 55 90 81).

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Treffen des Liturgiekreises heute, 18. November, 19.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Sitzung des Pastoralausschusses** am Donnerstag, 25. November, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • Die **Jahresabschlüsse für Körperschaft und Fonds der Kirchorte** wurden vom Ver-

Kirchliche Nachrichten

waltungsrat genehmigt. Ein Budgetquerschnitt und die Bilanz der Gesamtkörperschaft liegen für 14 Tage im Pfarrbüro zur Einsicht aus.

SENIOREN: Das **Café Margareta** fährt am Donnerstag, 25. November, 16.30 Uhr zum Gutsausschank Kahl (Massenheim). Treffpunkt ist am Kirchplatz in Bremthal, Rückfahrt 19.30 Uhr. Vor der Abfahrt 10 Euro Fahrtkosten, Impfnachweis und Personalausweis bereithalten und Maske nicht vergessen. Anmeldung bis 22. November bei Ursula Ferdinand (Telefon 321 46).

WEITERE: Tag des Gebetes in Ehlhalten am Sonntag, 21. November, ab 9.30 Uhr. Im Anschluss an eine Wortgottesfeier findet eine eucharistische Andacht statt. Danach ist die Kirche St. Michael bis 17 Uhr zum freien Gebet geöffnet.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • **Proben der Gruppe Mayim** am Freitag, 19. November und 10. Dezember, 20 Uhr in St. Margareta Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30
andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 18. November

15.00 Uhr Thementreff im Laden, s.u.

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Freitag, 19. November

14.00 Uhr Bastelstube im Laden

16.00 Uhr Jugendtreff im Gemeindehaus

Sonntag, 21. November

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrn. Heike Schuffenhauer/Vikarin Mareike Clausing)

Montag, 22. November

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

Dienstag, 23. November

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 24. November

15.30 Uhr Kleine Waldentdecker

19.30 Uhr Mitgliederversammlung „Förderverein Talkirche Eppstein“ im Gemeindehaus

Donnerstag, 25. November

14.00 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

• Für die **Gottesdienste** gilt die 3G-Regel.

• **Thementreff „Japan“** am Donnerstag, 18. November, um 15 Uhr im Laden mit Gisela und Jürgen Gaub. Es gilt die 3G+-Regel.

• **Marktmusik** in der Talkirche am Freitag, 26. November, 15.30 Uhr mit Teddie Hwang (Traversflöte) und Konrad Hauser (Zupfinstrumente). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Es gilt die 3G+-Regel.

• Das **Männerforum für Kultur und Religion**

trifft sich am Dienstag, 30. November, 19 Uhr im Raum Burgblick in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a. Thema: Heilige Orte in der Natur. Gäste sind willkommen. Es gilt die 3G+-Regel und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.

• **Offene Sprechzeit** donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. – Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing
mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 18. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

20.00 Uhr AG 25 Jahre Emmaus

Sonntag, 21. November

10.45 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Verstorbenenengedenken (Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 22. November

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 23. November

11.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 24. November

20.00 Uhr KV-Sitzung

Donnerstag, 25. November

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren, s.u.

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** im Gemeindezentrum Emmaus werden gestreamt, d.h. live übertragen. Eine fest installierte Kamera überträgt das Geschehen mit dem Altarraum und dem Pult.

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel: Telefon 0176 36 34 31 13.

• **Schritte im Leben** fährt am Freitag, 26. November, zu einer Führung zum Frankfurter Hauptfriedhof. Die Veranstaltung findet unter 2G-Bedingungen (mit Nachweis) statt, Treffen um 13.30 Uhr für einen gemeinsam durchgeführten Selbsttest. Abfahrt des Busses um 14 Uhr am GZ Emmaus. Nach Rückkehr findet im GZ ein Zusammensein mit kleinem Imbiss statt.

• **Eröffnung des Adventsmarktes** der Emmausgemeinde unter 2G-Bedingungen (mit Nachweis) am Samstag, 27. November, 16 Uhr mit Glühwein, Suppe und französischen Grillwürstchen. Auf dem Markt werden Textilien, Windlichter, Südtiroler Käse, Plätzchen, Marmeladen, Gelee u.v.m. angeboten.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 337 60

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

Stadt bereitet Vorschlag für Kita-Bau an der Embsmühle vor

Bürgermeister Alexander Simon hat auf die vehemente Kritik seitens einiger Anwohner an der Embsmühle reagiert und tritt Gerüchten entgegen: Der bestehende Bebauungsplan sei nicht geändert worden, bisher gebe es nur unverbindliche Vorschläge für eine Bebauung.

Konkret sei bislang nur der einstimmige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom September 2020, dass der Standort an der Embsmühle für den Bau einer Kinderbetreuungseinrichtung bevorzugt werde. Mit den beiden Pächtern, Sportfreunde und Turn- und Sportverein, sowie dem Vereinsring Vockenhausen habe es mehrere Treffen gegeben, bei denen die Situation erörtert wurde. Bisher, so der Bürgermeister, ohne eine Einigung oder einen Konsens zwischen den Gesprächspartnern. Über Nutzungsrechte und Pflichten gebe es klare Vereinbarungen mit den Vereinen. Eine Vernachlässigung der Pflichten seitens der Stadt sei nicht erkennbar, betont Simon.

Gutachten, beispielsweise über die Verkehrssituation und Entwässerung, werde es selbstverständlich geben, tritt er Befürchtungen und von Anwohnern gezeichneten Schreckensszenarien entgegen.

Simon kündigt außerdem an, dass die Stadt in den kommenden Wochen einen Vorschlag zum Verfahren vorlegen werde. Denn unterm Strich „brauchen wir bald eine neue Kita“, betont Simon.

bpa

Eppsteiner Weihnachtsbecher für guten Zweck

Der Erlös aus dem Verkauf der Eppsteiner Weihnachtsbecher kommt den Vereinen im Stadtgebiet zugute. So konnten 1500 Euro an Vereine überwiesen werden. Der Geschäftsführer der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein (SWE), Ernst-Ludwig Abel, sowie Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Alexander Simon teilen mit, dass 500 Euro an den Gusbacher Carneval Club (GCC) überwiesen wurden.

Die SWE hatte im Jahr 2019 Becher mit der Aufschrift Eppsteiner Weihnacht und einer Silhouette der Burg entwerfen lassen und verkauft. „Es ist ein Zeichen der Identität und Verbundenheit mit Eppstein,“ so Bürgermeister Alexander Simon.

Mit der Spende sollen die Dankbarkeit und das Lob an das örtliche Vereinsleben zum Ausdruck gebracht werden. Auch wenn der Becher bisher wegen der Corona-Pandemie kaum auf Festen und Märkten in der Advents- und Weihnachtszeit zum Einsatz kommen könne, kann dieser wieder erworben werden.



Erste Stadträtin Sabine Bergold, Ernst-Ludwig Abel (Geschäftsführer SWE), GCC-Vorsitzende Karin Dostal und Bürgermeister Alexander Simon.

Foto: Stadt Eppstein

Verkaufsstart ist am Mittwoch, 17. November, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr am Rathaus I in Vockenhausen. Der Becher kostet 5 Euro. Danach können Becher in der Eppsteiner Weinpresse in der Burgstraße am Gottfriedplatz in Eppstein erworben werden.



Nachhaltig: Der Eppsteiner Weihnachtsbecher.

Zusätzliches Impfangebot in Hofheim

– Fortsetzung von Seite 1 –

Deshalb schlug die Verwaltung für Eppstein das Rathaus in Vockenhausen als lokales Impfzentrum vor. Zu Terminen, die noch festgelegt werden, gibt es dort Impfangebote.

Die Stadtverwaltung erfüllt damit eine gemeinsame Forderung aller Fraktionen in der vorigen Stadtverordnetenversammlung. Außer einem Aufruf an die Eppsteiner Bevölkerung, alle bestehenden Möglichkeiten für eine Impfung wahrzunehmen, bitten die Stadtverordneten den Main-Taunus-Kreis, niedrigschwellige Impfangebote vor Ort vorzuhalten.

Neu ist ein zusätzliches Impfangebot in der Hofheimer Kurhausstraße 33 in den Räumen der bisherigen Corona-Praxis. Zwar seien die niedergelassenen Ärzte primär Ansprechpartner für Impfungen, heißt es beim MTK.

Unterstützt werden sie durch die Kliniken des Main-Taunus-Kreises. Ab dem 19. November wird in der Kurhausstraße freitags in der Zeit von 12 bis 19.30 Uhr geimpft. Bei Bedarf werden weitere Termine angeboten. Anmeldung über die E-Mail-Adresse impfen@kliniken-mtk.de. In der Mail sollen Interessenten ihren Vor- und Nachnamen, das Geburtsdatum und ihre Telefonnummer angeben – und außerdem, welche Impfung durchgeführt werden soll: Erst-, Zweit-, Auffrischungsimpfung oder Impfung nach überstandener Erkrankung. Wer schon geimpft wurde, gibt in der Mail das Datum der Impfung und den verwendeten Impfstoff an. Interessenten erhalten per Mail einen Termin. Zum Impftermin selbst müssen ein Ausweisdokument, Impfpass und Krankenversicherungskarte mitgebracht werden.

EZ

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 337 33

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Batterie
ab 4,- €
wechsel*

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Stadt und LIDL einig: Parkplatz zeitweise öffentlich

Der Parkplatz der Firma LIDL in der Hauptstraße in Vockenhausen kann ab Dezember 2021 außerhalb der Öffnungszeiten des Lebensmittelmarktes genutzt werden. Hierüber besteht Einigkeit mit der Firma LIDL. Der Magistrat hat in seiner Sitzung Mitte November dem Vertrag zugestimmt.

Die Nutzung des Firmenparkplatzes erfolgt ohne Kosten für den konkreten Nutzer. Erlaubt ist das Parken zu folgenden Zeiten: samstags ab 23 Uhr, sonntags komplett und montags bis 4 Uhr sowie an gesetzlichen Feiertagen (sofern nicht verkaufsoffen). Wir freuen uns und sind der Firma LIDL sehr dankbar, dass dieses Angebot geschaffen werden kann“, so Bürgermeister Alexander



Der Parkplatz des Discounters in der Hauptstraße (rot markiert) kann außerhalb der Ladenöffnungszeiten frei genutzt werden. Grafik: Stadt

Simon. Die Parkplätze können von den Anwohnern der Umgebung aber auch beispielsweise durch Sportler der nahegelegenen Jahnturnhalle genutzt werden. Insgesamt können rund 90 Parkplätze für Pkw genutzt werden.

Wildwestmanier: In der Goldbachstraße parkt jeder wie er will

Eigentlich stuft die Stadt die Goldbachstraße in Vockenhausen als kurze Anliegerstraße ein, also als Straße, in der hauptsächlich Anwohner nach Parkplätzen suchen. In der Realität sieht das ganz anders aus, erzählt uns ein Anwohner: Kaum ein Tag vergehe, ohne, dass er länger rangieren müsse, um aus seiner Hofeinfahrt heraus oder in seine Einfahrt hinein zu fahren. Längere Diskussionen mit uneinsichtigen Autofahrern seien keine Seltenheit, sagt der Vockenhäuser. Er beobachtet, dass viele Anwohner umliegender Straßen und aus der Hauptstraße auf die Seitenstraße ausweichen, wenn sie einen Parkplatz suchen und dann ohne Rücksicht auf Ausfahrten ein bis zwei Stunden oder gar über Nacht stehen bleiben. „Sogar bei freien Parkplätzen wird aus Faulheit oder anderen Gründen einfach vor einer Ausfahrt oder mitten auf dem Gehweg geparkt, trotz des deutlich sichtbaren Schildes, das darauf hinweist, dass nur in gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf“, ärgert sich der Anwohner über solche Wildwestmanieren.

Erschwerend kommen tagsüber die Kunden der Apotheke und deren Fahrdienst hinzu. Nicht selten werde die komplette Zufahrt der Goldbachstraße zugestellt. Fahrzeuge stauen sich bis auf die Hauptstraße. Seit Anfang des Jahres hat der Anwohner zahlreiche E-Mails mit der Stadtverwaltung gewechselt, ohne, dass sich die Situation verbessert habe. Er habe auf Anregung des Ordnungsamts, „sogar deren Job übernommen und Fahrzeuge, die verkehrsbehindernd parken, beim Ordnungsamt angezeigt“, sagt der Vockenhäuser. Gebracht habe das bisher nichts.

Auch der Ankündigung im Mai, die Stadt prüfe, ob sie Zickzacklinien gegenüber von Garagenausfahrten und Hofeinfahrten aufbringen könne, seien noch keine Taten gefolgt,

ärgert er sich. „Die Markierungen würden das grundsätzliche Problem der Falschparker nicht lösen, aber sie sind ein wichtiges optisches Signal“, glaubt er.

Bürgermeister Alexander Simon versichert, auch in der Hauptstraße und ihren Seitenstraßen, zu denen die Goldbachstraße zählt, werde



In der Goldbachstraße wird regelmäßig gegenüber von Einfahrten und sogar unmittelbar in der Einmündung geparkt, wie Fotos von Anliegern beweisen.

Foto: privat

der ruhende Verkehr regelmäßig kontrolliert – soweit bei drei Ordnungspolizisten für das rund 70 Kilometer lange kommunale Straßennetz von Regelmäßigkeit die Rede sein kann.

Laut Simon gebe es durchaus Schwerpunkte für Kontrollen in den Ortskernen und den zentralen Straßen, denn überall dort, wo viele Menschen auf engem Raum wohnen, gebe es ähnliche Konflikte. Systematische oder Schwerpunktkontrollen in einzelnen Straßen brächten aber nur kurzfristige Entlastung, sagt Ordnungsamtschef Stephan Euler. Viele Autofahrer zahlen lieber ein Bußgeld, als weite Wege auf sich zu nehmen.

Auch der neue Bußgeldkatalog, der vom 9. November an gültig ist, werde da wenig bewirken, sind sich Simon und Euler einig: 25 statt 15 Euro für Falschparker, bei Behinderung 50 statt 35 Euro und 55 statt 35 Euro bei unberechtigtem Parken auf einem Schwerbehinderten-

parkplatz das werde notorische Falschparker nicht abschrecken. Schon wirksamer dürften die Androhung eines Punkts in Flensburg und 100 Euro für das Zuparken von Rettungszufahrten und 80 Euro und einen Punkt für diejenigen, die Rad- und Gehwege länger als eine Stunde blockieren. Allerdings müssten solche Situationen einzeln überprüft werden, damit sie Anfechtungen standhalten. Da bauen viele Falschparker weiterhin darauf, dass sie schon längst wieder weg sind, bevor die Ordnungshüter auftauchen.

Bei ihren Kontrollen in der Goldbachstraße in den vergangenen Wochen hatte die Stadt den Eindruck, dass sich die Situation entspannt habe. Der Anwohner widerspricht vehement: Die Stadt könnte dort ohne Probleme täglich zwischen 20 und 25 Strafzettel verteilen. Gravierend werde die Parksituation allerdings erst nach 17 Uhr bis morgens 8 Uhr. Dann werden Gehwege versperrt

oder das Auto einfach auf der Straße abgestellt. Das Argument, dass Rettungsdienst und Feuerwehr im Ernstfall dort nicht durchkommen, habe die Stadt mit dem Hinweis abgetan, „Es sei durchaus üblich, dass Einsatzfahrzeuge nicht direkt vor der Tür halten“.

Die Probleme in der Goldbachstraße habe die Stadt nicht vergessen, betont dagegen der Bürgermeister. Auch er hofft, dass Markierungen den Parkraum klar abgrenzen: „Sobald wir die Mittel dafür haben, wird der Auftrag für die Goldbachstraße vergeben.“ Auf die Ausführung müssten die Anwohner allerdings bis 2022 warten. Der Haushalt der Stadt wurde, wie berichtet, erst jetzt freigegeben. Nun müsse die Stadt noch eine Firma finden, die die ausstehenden Markierungsarbeiten für 2021 übernehmen und geeignete Temperaturen abwarten, denn sie dürfen dann mehrere Tage lang nicht unter 5 Grad Celsius sinken. bpa

Lorsbacher Straße soll sicherer werden

Der schwere Unfall auf der Lorsbacher Straße Anfang Oktober hat in Eppstein viele Menschen aufgeschreckt. Dabei starb eine 76-jährige Bewohnerin der Seniorenresidenz, als sie die Straße überqueren wollte. Nun melden sich auch die Stadtverordneten zu Wort. Sie verabschiedeten in ihrer jüngsten Sitzung eine Resolution, in der sie die Stadt auffordern, gemeinsam mit den zuständigen Behörden wie Straßenbauamt Hessenmobil, regionale Verkehrsbehörden des Main-Taunus-Kreises und Polizei, über Maßnahmen zu beraten, die die Verkehrssicherheit auf der Landstraße 3011 erhöhen.

Dabei haben die Stadtverordneten bewusst auf konkrete Vorschläge verzichtet, da die Ansicht der einzelnen Fraktionen bei den Details, wie die Lorsbacher Straße für Fußgänger sicherer werden könnte, sehr unterschiedlich seien, sagte Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz. In ihrem gemeinsamen Antrag begrüßen die Fraktionen deshalb, dass als erste Maßnahme ein Schild „Achtung Fußgänger“ aufgestellt wurde und fordern weitere Lösungen nach Abstimmung mit den Behörden.

Im Ältestenrat vor der Stadtverordnetenversammlung seien unterschiedliche Vorschläge aus den einzelnen Fraktionen diskutiert worden, zum Beispiel Blitzer, Fahrbahnteiler, Zebrastreifen oder Ampelanlage. Wichtig, so Heinz, sei jedoch allen Fraktionen die gemeinsame Forderung nach einer Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger und, dass die Stadt dabei tätig wird.

Laut Hessenmobil war die Einmündung der Langenhainer Straße auf die L3011 bis zu dem Unfall nicht auffällig, beantwortete Hessenmobil die Anfrage der Eppsteiner Zeitung, warum es keine Querungshilfe für Fußgänger in Höhe der Einmündung Langenhainer Straße gebe. Hessenmobil-Sprecher Stefan Säemann führte weiter aus, dass der Richtung Ortsausgang angelegte Zebrastreifen durch die Straßenverkehrsbehörde des Main-Taunus-Kreises angeordnet worden sei, damit Fußgänger und Radfahrer vom Radweg auf der westlichen Straßenseite der L3011 auf die gegenüberliegende Seite wechseln können. Denn der Radweg aus Lorsbach endet kurz hinter dem Zebrastreifen. Auf der Talseite der Lorsbacher Straße hat der Main-Taunus-Kreis den Bürgersteig für Radfahrer freigegeben,

Die Zufahrt zum Discounter an der Lorsbacher Straße sei zwar von Hessenmobil erschlossen worden, aber unabhängig von verkehrsbehördlichen Anordnungen. Sprich: es gibt zwar eine Links-Abbiegespur für Fahrzeuge, aber keine Querungshilfe für Fußgänger.

Anfragen seitens der Stadt über das Anlegen einer Querungshilfe an dieser Stelle seien bislang nicht dokumentiert, antwortete Hessenmobil auf Anfrage der Eppsteiner Zeitung. Auch die Seniorenresidenz berichtet, dass es ihrerseits in der Vergangenheit keinen Schriftverkehr mit Hessenmobil gegeben habe.

Der Wunsch der Senioren nach einer Querungshilfe wurde demnach bisher nie weitergeleitet oder nie schriftlich festgehalten. bpa

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 4679

www.brillenstube-niederseelbach.de

Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen



Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.

Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.

Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Terminbuchungen in der Kinderbücherei Niederjosbach

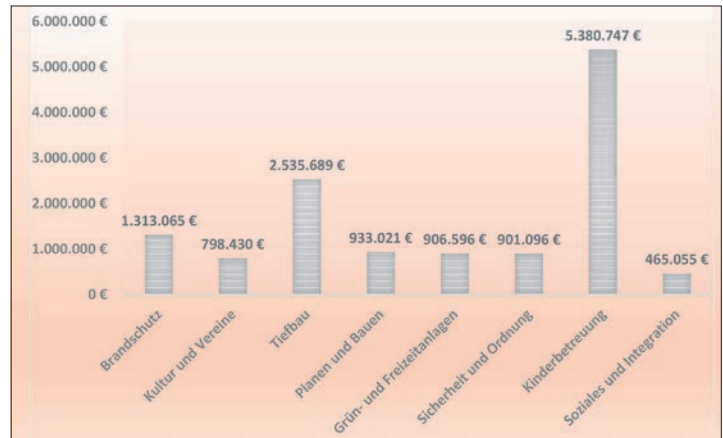
Auch im Dezember bietet die Kinderbücherei Niederjosbach im 14-tägigen Rhythmus dienstags am 7. und 21. Dezember von 15.20 bis 18 Uhr individuelle 20-minütige Termine zur Ausleihe an. Für junge Leseratten und ihre Eltern gibt es viele Bilderbücher zum Thema Advent und Weihnachten zu entdecken. Reservierungen sind unter dem Link https://cutt.ly/kinderbuecherei_dez_21 möglich.

Wer nur Bücher zurück geben möchte, kann sie an den Öffnungstagen ohne Termin im Empfangsbereich abgeben.

In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen. Der nächste Ausleihtermin im neuen Jahr ist am 18. Januar.



Auf und ab – die Jahresergebnisse 2017 – 2021 mit Ausblick auf 2022...



...und die erwarteten Ausgaben für 2022.

Grafik: Stadt Eppstein

2022 wird wenig investiert – Pandemie als Belastungsprobe

– Fortsetzung von Seite 1 –

Allerdings zeichne sich ab, so Bergold, dass das Defizit von 2021 um 1,5 Millionen Euro gesenkt werden könne.

Das Auf und Ab der Eppsteiner Jahresergebnisse aus den vergangenen 16 Jahren gleicht einer Berg- und Talbahn: Kaum hatte sich die Stadt aus einem Finanzloch nach der weltweiten Finanzkrise 2009 herausgearbeitet, beutelte als nächster Schlag eine nicht vorhersehbare Steuerrückforderung in Millionenhöhe die Stadtkasse, und jetzt halten Corona-Pandemie und ihre Folgen die Stadt seit über einem Jahr fest im Griff. Die Krisen, wie die guten Zeiten hätten gezeigt, dass die Finanzen sich nicht von einem zum anderen Jahr erholen, schließt Bergold daraus. Sondereffekte, etwa unerwartete Steuereinnahmen, wie das Nachbarkommunen erlebten, seien in Eppstein „eher nicht zu erwarten“, sagte Bergold, Eppstein müsse sich aus eigener Kraft „und hoffentlich mit der Unterstützung von Bund und Land aus der Krise herausarbeiten“.

Unterm Strich steigt die Netto-Neuverschuldung der Stadt 2022 um eine weitere Million auf knapp 29 Millionen Euro an. Trotz der Neuverschuldung blicke sie optimistisch nach vorne, sagte die Kämmerin, und gehe davon aus, dass Eppstein ab 2025 einen ausgeglichenen Haushalt aufweist. Schon jetzt sollten sich die Mandatsträger darüber Gedanken machen, wie die Stadt darüber hinaus ein finanzielles Polster für künftige Krisen schaffen könne.

Die Folgen eines nicht ausgeglichenen Haushalts sind erheblich: Auch der neue Haushalt muss von Landrat und Regierungspräsidium geprüft werden. Die Genehmigung des Haushalts 2021 habe rund elf Monate gedauert und traf erst vor wenigen Tagen ein, so Bergold. Dank des großen Engagements vieler Eppsteiner wären Burgfestspiele, Veranstaltungen, Jugendarbeit und die erfolgreiche Bewerbung für das Landesprogramm „Zukunft Altstadt“ möglich gewesen. Denn viele Haushaltsmittel waren durch die fehlende Genehmigung blockiert.

Investitionen, die eigentlich für 2021 vorgesehen waren oder sogar bereits 2020 begonnen wurden, werden nun ins nächste Jahr übertragen. Das führe dazu, dass die Stadt 2022 nur wenige neue Investitionen plant: 3,7 Millionen Euro hält sie dafür bereit, 900 000 Euro kann sie mit eigenen Mitteln abdecken, die restlichen 2,7 Millionen Euro muss sie mit Krediten finanzieren.

500 000 Euro sind für die nächsten Schritte für den Bau eines neuen Kindergartens vorgesehen. Auch wenn die Voraussetzungen dafür noch nicht geschaffen seien, benötige die Verwaltung die Ermächtigung, im nächsten Jahr Aufträge zu erteilen, betonte Bergold. Für den zweiten Abschnitt der Erneuerung der Gimbacher Straße und für die Erneuerung der Cuntzstraße werden 450 000 Euro bereit gestellt. 240 000 Euro kostet ein neuer Gerätewagen für die Feuerwehr Vockenhausen, 40 000 Euro

die Neugestaltung des Kinderspielfeldes in der Wooganlage. 250 000 Euro stellt das Landesprogramm „Zukunft Altstadt“ in Aussicht. Die Stadt will das Budget um 65 000 Euro auf 315 000 Euro aufstocken.

Die höchsten Einnahmen erzielt die Stadt bei der Einkommenssteuer mit 11,2 Millionen Euro, 4,5 Millionen Euro Gewerbesteuererinnahmen und 3,25 Millionen Euro bei der Grundsteuer. 4,8 Millionen Euro erhält die Stadt aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen.

Und das sind die höchsten Ausgabeposten: Nach Abzug möglicher Einnahmen wie Zuschüsse und Gebühren gibt die Stadt im nächsten Jahr 5,3 Millionen Euro für Personal und Unterhalt der Kindertagesstätten aus, 2,5 Millionen Euro für den Tiefbau, 933 000 Euro für Planen und Bauen und jeweils 900 000 Euro für Grün- und Freizeitanlagen sowie Sicherheit und Ordnung. Für Brand- und Katastrophenschutz stehen 1,3 Millionen Euro im Haushalt, 800 000 Euro für Kultur und Vereine, 465 000 Euro bleiben für Soziales und Integration übrig.

Auch für den neuen Haushalt 2022 gibt es Auflagen: Der Finanzhaushalt solle ausgeglichen sein. Zumindest die für die Tilgung der Kredite notwendigen 1,6 Millionen Euro sollte die Stadt aufbringen. Doch stehen dafür gerade mal 831 000 Euro zur Verfügung.

In den kommenden Wochen wird der Haushalt in den Gremien beraten und am Donnerstag, 16. Dezember, erneut in der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt. bpa

Lesung zum Start ins Winterwunder-Dorf

Mit einer Buchpräsentation und einem Bad in einem beheizten Holzzuber eröffnet am Sonntag, 28. November, das Winterwunder-Dorf im Botanical Am Quarzitbruch in Bremthal. Um 16.15 Uhr gibt Eppsteins Kulturdezernentin Sabine Bergold den Startschuss für eine Lesung mit den acht Autorinnen der Anthologie „Fröhliche Weihnachten im Taunus“. In sechs kurzweiligen Lesungen erfahren die Zuhörer mehr über den Inhalt der weihnachtlichen Geschichten, die teils heiter, teils besinnlich, nachdenklich oder lustig sind. Eines haben sie gemeinsam: Sie spielen im Taunus und sprechen mit ihren unterschiedlichen Stilrichtungen alle Altersgruppen an. So eignen sich einige Geschichten auch zum Vorlesen für Vorschulkinder.

Nach der Lesung stehen die acht Autorinnen, von denen einige in Eppstein wohnen, für eine Signierstunde zur Verfügung. Den Erlös aus dem Buchverkauf spenden Connie Albers, Nicole Decher, Birgit Gröger, L.T. Hoffmann, Iris Otto, Brina Stein, Sonja von Saldern und

Ina Wagemann der Deutschen Waldjugend Kelkheim.

Im Eintritt für Lesung und Winterwunder-Dorf von 8,50 Euro ist ein Verzehrgutschein enthalten. Im Botanical und auf dem Außengelände erwartet die Besucher ein weihnachtlich geschmücktes Gelände mit Hüttenzauber, Feuerstellen, kuscheligen Schaffellen, einem Weihnachtsmarkt – und einem beheizten Badezuber.

Glühwein, Punsch oder Cocktails, Weihnachtsburger, Raclette oder Grillwurst gibt es dann nach der offiziellen Eröffnung des Winterwunder-Dorfs um 17.30 Uhr. Bis weit ins neue Jahr hinein will Veranstalter Markus Rösmann dort Besucher verwöhnen: Mittwochs und sonntags zwischen 17.30 und 21.30, freitags und samstags von 18.30 bis 22 Uhr. Für die Outdoor-Veranstaltung gelten die 3G-Maßnahmen. Zutritt zum Gelände ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Über www.percuma-events.de können feste Zeitfenster gebucht werden, auch für größere Gruppen. EZ



Kein Geld für Eppstein aus dem Investitionsfonds des MTK

Mit der Begründung, dass ihre Anträge keinen „standortübergreifenden Nutzen für die Bevölkerung“ darstelle, lehnte der Kreisausschuss vier Eppsteiner Projekte ab: Die Stadt beantragte Geld aus dem Investitionsfonds für den Neubau einer Kindertagesstätte in Vockenhausen, für die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Bremthal, die Digitalisierung der Verwaltung und zur Minderung der Auswirkungen des Corona-Virus. Aus Sicht des Kreisausschusses habe keines der Projekte eine über die Stadtgrenze hinausreichende Bedeutung und erfülle damit nicht die Kriterien des Fonds. Allerdings schlägt die Kreisverwaltung vor, dass diese Kriterien neu diskutiert werden sollten. Das Amt für Brandschutz beispielsweise sieht sehr wohl einen standortübergreifenden Nutzen der Feuerwehren, da sie oft genug auch zu Einsätzen außerhalb ihres Einzugsgebiets ausrücken. Auch Zuschüsse für Kita-Neubauten solle der Kreis grundsätzlich überdenken. Wenn Städte den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz nicht erfüllen können, richtet sich die Klage der Eltern gegen den Kreis. bpa

Getränkhandel Weyher schließt nach 125 Jahren

Nach 125 Jahren ging am vergangenen Samstag in Vockenhausen eine Ära zu Ende. Der Getränkehandel Weyher hat seine großen Hoftore für immer geschlossen. In einer Anzeige in einem „Führer für Fremde und Einheimische“ aus Eppstein und Umgebung aus dem Jahr 1896 wirbt Adolf Kilb aus Vockenhausen als „beste und billigste Bezugsquelle für Kronthaler Mineral-Wasser“. Nach dem Großvater stieg Edwin Weyher ins Getränke- und Speditionsunternehmen ein. Und schon als Kind saß Adolf Weyher (1953 – 2021) in den 1950er Jahren bei seinem Vater mit im Lkw. Im August starb der Vockenhäuser Unternehmer im Alter von 68 Jahren. Seine Witwe Gertrud und Tochter Christiane haben am Samstag den Familienbetrieb zum letzten Mal geöffnet.

Viele treue Kunden kamen auch am letzten Tag und kauften Wasser, Saft oder Bier – was eben bis zum Schluss noch im Keller vorhanden war und bedankten sich bei der Familie für viele Jahre Kundenservice. Da flossen auch einige Tränen. – Die hohen Reihen mit Getränkekisten hatten sich längst geleert.

Für Gertrud Weyher war klar, ohne ihren Mann geht das Geschäft zu Ende. „Der Betrieb war sein Leben. Bis zum Schluss hat er versucht, alles im Sinne seiner Kundschaft zu regeln“, erzählt die 69-Jährige von den Wochen, in denen die Krebserkrankung ihn gezeichnet hatte. Die Stärke von Getränken Weyher war der Service. Schulen, Kindergärten und Kantinen in der Umgebung belieferte der unermüdliche Unternehmer.

Bei vielen Privatleuten genoss er großes Vertrauen, hatte Garagen- oder Kellerschlüssel und versorgte sie mit Getränken bis ins Haus. Vereine – bei vielen war Adolf Weyher selbst Mitglied – konnten bei ihren Festen auf Weyher zählen, der nicht selten auch lange nach Feierabend noch für Nachschub an Getränken bei der Kerb, dem Weinfest oder beim Weihnachtsmarkt sorgte.

Angefangen hat das Familienunternehmen aber vor allem als Spedition für Möbel und schwere Lasten. Bis die großen Möbel-SB-Märkte sich in den 80er Jahren durchsetzten, holte Weyher viele Küchen, Wohn- und Schlafzimmernmöbel aus den Werken in Hessen und lieferte sie zum Endabnehmer.

Als Adolf Weyher das Geschäft vom Vater übernahm, erweiterte er 1981 das Angebot im Getränkehandel, bot seit 20 Jahren auch einen Paketshop, der gut frequentiert war, erzählt Gertrud Weyher. In Weyhers Getränkehandel florierte außerdem der Verkauf der Geschenk-Gutscheine des Gewerbevereins IHH. 2010 bekam Adolf Weyher eine Ehrenurkunde für 75 Jahre Geschäftsverbindung zur Firma Hassia Mineralquellen.

Mitarbeiter hatte die Firma nie, die Familie arbeitete immer mit. „Ich musste arbeiten wie ein Mann“, erzählt Ehefrau Gertrud, wie es einem Familienbetrieb häufig üblich ist. Neben Hausfrau und Mutter war sie auch noch berufstätig. Immer wieder mal halfen Freunde oder Verwandte mit. Für Tochter Christiane (34) war klar, dass sie den Betrieb nicht weiterführen würde. Sie wohnt mit Mann und Sohn im gleichen Haus in der Hauptstraße.

Im Hof des Getränkehandels war in all den Jahren ein Treffpunkt entstanden, „das war das Facebook von Vockenhausen“, umschreibt Schwiegersohn Christian Weyher die Bedeutung. Hier wurden Neuigkeiten ausgetauscht, Fußballergebnisse begossen oder kritisiert, über Politisches diskutiert und Freundschaften gepflegt.

Die „Stammtischbrüder“ wie Bernd Kümmel werden den sozialen Treffpunkt vermissen und hoffen doch, dass Gertrud Weyher die Tischgruppe in einem Eckchen im großen Hof belässt, und man sich wie früher freitagsnachmittags dort trifft.

Das war für viele der Anlaufpunkt vor dem Wochenende, dann ging's zum Essen „zum



Christian, David, Christiane und Gertrud Weyher (v.l.) an ihrem letzten Arbeitstag als Getränkehändler. Foto: Julia Palmert



Wie der Opa so der Enkel... David, inzwischen 5 Jahre alt, ist der jüngste von drei Enkeln und lieferte sich mit Opa Adolf manches Stapler-Wettrennen.



Adolf Weyher im Firmen-Lkw seines Vaters um 1975.

Zonta setzt ein leuchtendes Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Unter dem Motto „Orange the World“ setzt der internationale Zonta Club am Donnerstag, 25. November, weltweit ein sichtbares Zeichen zur Ächtung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. An diesem Tag werden auch im Main-Taunus-Kreis zahlreiche Gebäude ungewöhnlich grell angeleuchtet.

Die Frauenorganisation Zonta International unterstützt die Kampagne der Uno und sucht jedes Jahr motivierte Teilnehmer für die Lichtaktion. In Hofheim haben sich die Zonta Clubs am Taunus, Kronberg und Bad Soden dafür eingesetzt, dass das Rathaus und die Rhein-Main-Therme in Orange erstrahlen. Aber auch direkt in Eppstein leuchten Rathaus, das Verlagsgebäude der Eppsteiner Zeitung, Kaisertempel und Bogenbrücke. Dafür haben sich die 22 Frauen des 2020 gegründeten Zonta Club am Taunus eingesetzt. Sie kommen aus Hofheim, Eppstein, Kelkheim, Kriftel und Hattersheim. Präsidentin ist die Eppsteinerin Ariane ten Hagen.

Die Farbe Orange soll an das Unglück von Frauen erinnern, die in einem Umfeld leben, das gefährlich für Leib und Seele ist. Oft sind auch ihre Kinder großer Gefahr ausgesetzt.

Diese Frauen brauchen Hilfe, um sich zu befreien und ein neues Leben zu beginnen: In Deutschland wird fast jeden dritten Tag eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner ge-



Das Rathaus in Vockenhausen bei der Aktion „Orange your City“ 2020. Foto: privat

tötet. Und alle 45 Minuten wird – statistisch gesehen – eine Frau Opfer von gefährlicher Körperverletzung in der Partnerschaft.

Zonta sagt „Nein“ zur Gewalt gegen Frauen und hat im November eine Online-Petition gestartet, mit der sie in Deutschland eine ressort-

übergreifende staatliche Koordinierungsstelle fordert: <https://www.openpetition.de/petition/online/nein-zu-gewalt-gegen-frauen-ja-zu-einer-bundesweiten-staatlichen-koordinierungsstelle-aktion-2021>.

Mit jeder Unterschrift soll der Druck auf die Regierung wachsen, strategischer und konzentrierter Gewalt gegen Frauen zu verhüten und zu bekämpfen. Denn Deutschland hinkt dabei hinterher, das „Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ zu erfüllen.

Dabei wurde die sogenannte Istanbul Konvention bereits 2011 auf den Weg gebracht. Sie ist noch immer der einzig rechtlich bindende Rahmen zum Schutz vor Gewalt und zur Strafverfolgung der Täter. 45 Länder außer der EU haben den völkerrechtlichen Vertrag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen unterzeichnet. Mit diesem Schritt verpflichten sie sich, auf allen staatlichen Ebenen Gewalt gegen Frauen zu verhindern. Neue, traurige Aufmerksamkeit hat die Istanbul Konvention 2021 erhalten, als die Türkei aus der Konvention ausgetreten ist. EZ

Bürgerstiftung Eppstein: Doppelter Jugendpreis-Wettbewerb 2020/21

Die Bürgerstiftung Eppstein ruft alle jungen Menschen in der Stadt auf, sich bis zum 30. November für den Jugendpreis zu bewerben. 500 Euro können sowohl Kinder als auch Jugendliche gewinnen, die in den Jahren 2020 und 2021 Besonderes geleistet oder sich für andere eingesetzt haben.



Ute Jürges, die 15 Jahre lang diesen Jugendwettbewerb betreut hat, freut sich, mit Ursula Hundhausen und Kilian Dambacher engagierte Nachfolger gefunden zu haben. Gemeinsam mit der Vorsitzenden Christina Cantzler werden sie die beiden Gewinner benennen und auf dem Bürgerempfang der Stadt Eppstein im Januar mit ihren prämierten Projekten vorstellen. Dort werden auch die Urkunden und das Geld überreicht.

Wer sich bewerben möchte, wird gebeten, seine originelle Aktion kurz in einer E-Mail vorzustellen und an eine der folgenden E-Mail-Adressen zu senden: Uli Hundhausen (u.hundhausen@t-online.de), Kilian Dambacher (kilian.dambacher@mail.de) oder Christina Cantzler (christina.cantzler@gmx.de).

Repair-Café: Jetzt wieder live zum Mitmachen

Das Repair-Café kehrt zurück in den Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein. Am Samstag, 20. November, können alle von 10 bis 13 Uhr vorbei kommen, die kleinere oder größere Probleme mit Haushalts-, Garten- und Elektrogeräten, Textilien oder dem Fahrrad haben. Voraussetzung ist, dass sie geimpft oder genesen sind (2G-Regel). Es gelten die üblichen Abstandsregeln sowie Maskenpflicht.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bittet das Repair-Café um eine telefonische Anmeldung unter 01520 302 85 44. Der Online-Reparaturservice des Repair-Cafés bleibt weiter bestehen, unabhängig von Uhrzeit und Wochentag unter: RepairCafeEppstein@outlook.com.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bittet das Repair-Café um eine telefonische Anmeldung unter 01520 302 85 44. Der Online-Reparaturservice des Repair-Cafés bleibt weiter bestehen, unabhängig von Uhrzeit und Wochentag unter: RepairCafeEppstein@outlook.com.

Wertschätzung für vielfältiges Engagement im MTK

Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Initiativen, die sich für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Umwelt oder Brauchtumspflege engagieren, trafen sich bei der Spendenübergabe der Taunus Sparkasse im Landratsamt in Hofheim.

Landrat Michael Cyriax, Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse, bedankte sich für den vielfältigen Einsatz. Gemeinsam mit Oliver Klink, dem Vorstandsvorsitzenden, übergab er Spenden in Höhe von 150 000 Euro an 113 Vereine und gemeinnützige Initiativen. Für gute Laune und viele Lacher sorgte Matthias Jung, und die Küche des Landratsamtes servierte regionale Spezialitäten.

In den Genuss der Zuwendung kamen auch eine ganze Reihe Eppsteiner Vereine: Bremthaler Tischtennisverein, Burgschauspieler Eppstein, Burgverein, Gesangverein Taunusliebe Niederjosbach 1921, Gusbacher Carneval Club 1981, Hospizverein Horizonte Hofheim/Eppstein, Judoring Mattenfuchse Eppstein, Kleintierzuchtverein Bremthal, Lernen dürfen, Lions Club Eppstein, MSC Ehlhalten und TSG Ehlhalten 1893.

Adventsfenster kehren auf die Burg zurück

Der Weihnachtsmarkt in der Eppsteiner Altstadt findet nicht statt. Darauf haben sich, wie berichtet, Gewerbeverein IHH und Stadt verständigt. Ganz auf Buzzauber und Lichterglanz muss die Altstadt aber nicht verzichten: Die Adventsfenster kehren auf die Burg zurück, das teilte Bürgermeister Alexander Simon den Stadtverordneten am vergangenen Donnerstag mit.

An den Adventswochenenden wird jeweils samstags ein weiteres Fenster erleuchtet. Ein Bühnenprogramm sei wegen des Infektionsschutzes nicht vorgesehen, aber die Stadt baut vier Holzbuden in der Wooganlage auf, in denen Vereine von 17 bis 20 Uhr die Besucher bewirtschaften, vorausgesetzt, die aktuellen Corona-Bedingungen lassen das zu.

Die Vorbereitungen laufen jedenfalls auf Hochtouren, bestätigt Joachim Schäfer von der Stadtverwaltung.

Junge und ältere Besucher dürfen sich dieses Jahr auch auf neue Adventsfenster-Motive freuen. Grafik-Designerin Dorothea Lindenberg hat sie kreiert und die Entwürfe für die neuen Fensterfolien gespendet.

Darüber hinaus hat sie für die vier Samstage eine weitere Überraschung: Dort werden jeweils 54 handgefertigte Buttons verkauft, jede Woche mit dem neuen Adventsfenstermotiv. Der Erlös geht an die Bürgerstiftung. Mit ihren Buttons will die Illustratorin Kinder und Erwachsene anregen, sich Geschichten zu den Abbildungen auszudenken. So viel ist klar: Die Motive haben mit Weihnachten zu tun.

Übrigens gibt es auch noch den Eppsteiner Weihnachtsbecher, den die Stadt zugunsten der Eppsteiner Vereine verkauft. Für 5 Euro wird er in der Eppsteiner Weinpresse verkauft, beispielsweise freitagnachmittags während des Wochenmarktes.



Die Adventsfenster sollen wieder in der Nordmauer leuchten. Foto: Bömelburg



WIR SUCHEN DICH!

EINE(N) QUALITY MANAGER(IN) FÜR UNSERE REFRESHMENT AREAS

Du bist achtsam, kreativ.... hast den Blick für das Detail?

Du möchtest unsere einzigartigen Locations zum Strahlen bringen?

Wenn du Lust auf ein inspirierendes Arbeitsumfeld mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten hast...

Dann sende Deine Bewerbung direkt an Markus.Roesmann@percuma.de

PERCUMA & BOTANICAL – eine Marke der Carl Kliem Energy GmbH
Am Quarzitbruch 5 | 65817 Eppstein | 061 98 60 79 00 | www.percuma.de



– Anzeige –

HERZLICH WILLKOMMEN im GASTHAUS PFLASTERSCHISSER

Gutbürgerliche deutsche Küche | Weine, Liköre, Brände vom eigenen Winzer

Alle
Speisen zum
Mitnehmen
oder
Liefern*



Kleine Gerichte

Gulaschsuppe	5,50
Gegrillte Peperoni	4,50
Toast „Mediterran“ mit Schinken, Tomaten und Käse überbacken	7,50
Toast „Hawaii“ mit Schinken, Ananas und Käse	7,50
Gebackener Camembert mit Preiselbeeren, Toast und Butter	7,80
Handkäse mit Musik Kümmel, Essig und Öl, dazu Butter und Bauernbrot	6,40
Wurstsalat mit Käse Zwiebeln, Essig und Öl, Butter und Bauernbrot	7,50
Strammer Max Bauernbrot mit gekochtem Schinken, Käse und zwei Spiegeleiern	7,50
Pommes 3,00, Bratkartoffeln 3,50	

€	Vom Rind	€
5,50	Argentinisches Rumpsteak	19,80
4,50	Wahlweise mit – Zwiebeln, selbstgemachter Kräuterbutter oder frischen Champignons	
7,50	dazu Bratkartoffeln und Beilagensalat	
7,50	Geflügel	
7,80	Hähnchenschenkel	9,90
6,40	Putensteak „Natur“ mit hausgemachter Kräuterbutter	11,50
7,50	Putenschnitzel wahlweise mit – Rahmsauce	13,20
	– Jägersauce	13,50
	– Zwiebeln	13,50
7,50	dazu jeweils Pommes und Beilagensalat	
	Vegetarische Gerichte – Tageskarte auf Anfrage	

+ + Di: Schnitzeltag – auf alle Schnitzel 30% Nachlass + + Mi: 1/2-Hähnchen-Tag – inkl. Beilage € 9,80
Wir sind gerne Gastgeber für Ihre Weihnachtsfeier – sprechen Sie uns bitte an.

Fleischgerichte

Kalbsleber „Berliner Art“ an Kartoffelstampf, geschmorten Äpfel und Zwiebeln	14,90
Tafelspitz an Meerrettichsoße, Rote-Bete Salat und Salzkartoffeln	14,50
Bauernbratwurst an Kartoffelstampf und Wirsinggemüse mit Speck und Zwiebeln	10,80
„Himmel und Erde“ Blut und Leberwurst an Kartoffelstampf, Zwiebeln und Apfelkompott	10,50
Saumagen mit Sauerkraut und Stampf	10,80
Bauernsülze mit Bratkartoffeln und Salatrand	9,50
Kesselgulasch mit Klößen und Rotkohl	15,90
Rinderschmorbraten mit Klößen und Rotkohl	15,90
Sauerbraten mit Klößen und Rotkohl	15,90

Vom Schwein

Schnitzel „Wiener Art“	10,50
Schnitzel mit Rahmsauce	11,20
Schnitzel „Jäger Art“ mit frischem Champignons	11,50
Schnitzel mit Zwiebeln	11,50
Bauern-Schnitzel mit Spiegeleiern	13,50
Schnitzel „Walliser Art“ mit Schinken, Tomaten und Käse überbacken	13,50
Hawaii-Schnitzel mit Schinken, Ananas und Käse überbacken	13,50
„Gefülltes Schnitzel“ gefüllt mit Schinken und Käse, paniert	13,50
„Holzfäller Cordon Bleu“ gefüllt mit Speck, Zwiebeln, Käse	13,50
Winzersteak mit Schmorzwiebeln	13,50
dazu Servieren wir Pommes und Beilagensalat	

Nudelgerichte

Bandnudeln mit Hähnchenbruststreifen verschiedene Gemüse in Curry-Sahne-Soße	13,90
Bandnudeln mit Rumpsteakstreifen in Tomaten-Sahne-Soße	16,90
Bandnudeln mit Lammfilet in Tomaten-Sahne-Soße	16,90

Unsere komplette Speisekarte finden Sie unter
www.pflasterschisser-eppstein.eatbu.com

Fischgerichte

Paniertes Seelachsfilet mit Pommes und Beilagensalat	12,90
Lachssteak auf Orangensoße dazu Bandnudeln und Beilagensalat	15,90
Auf Wunsch servieren wir Ihnen auch Bratkartoffeln für 2,00 € Alle Gerichte auch als Seniorenteller für 1,50 € weniger	

Salatteller

Beilagensalat	4,50
Kleiner Blattsalatteller mit Tomate und Gurke	
Hirtensalat	9,50
Blattsalat mit Schafskäse, Tomaten, Gurken, Oliven und Zwiebeln	
Meeresfrüchtesalat	9,90
Blattsalat mit Tomaten, Gurken, Oliven und Meeresfrüchten, eingelegt in Öl	
Putensalat	11,50
Blattsalat mit Zwiebeln, Tomaten, Gurken und gebratenen Putenbruststreifen	

**Wir kochen gerne für Sie! Bleiben Sie gesund.
Abel Chamoun & Team**

*Liefergebühr: Alt-Eppstein + 1 €, übrige Stadtteile + 1,50 €. Mindestbestellwert 10 € | Getränke auf Anfrage.

65817 Eppstein | Burgstraße 32 | Telefon 06198 5849620 | www.pflasterschisser-eppstein.eatbu.com
Öffnungszeiten: Di – So von 11.30 – 14.30 Uhr und 17 – 23 Uhr, warme Küche bis 22 Uhr | Montag Ruhetag
...gemütlich Speisen im ältesten Fachwerkhaus im Main-Taunus-Kreis

Europart feierte auf den Tag genau sein 30-jähriges Bestehen

Auf den Tag genau feierte der Partnerschaftsverein Europart am vergangenen Samstag sein 30-jähriges Bestehen. Am 13. November 1991 gründeten 18 Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger den Verein Europart. Zwei dieser Gründungsmitglieder gehören dem Verein bis heute an: Gisela Mohr und Helmut Jerchel nahmen allerdings an der 30-Jahr-Feier am Samstagabend im Saal des Musikschulhauses Am Herrngarten nicht teil.

Vor 30 Jahren setzte sich der Verein für eine neue Städtepartnerschaft mit einer Stadt in England ein und feierte die Verschwisterung mit Kenilworth drei Jahre später, 1994. Die Städtepartnerschaft mit Langeais war bei Vereinsgründung schon fünf Jahre alt. Sie war 1986 von der Stadt initiiert worden. Später übernahm Europart auch die Partnerschaft mit Langeais und organisierte Treffen und Feiern. Bis heute als eine der treibenden Kräfte dabei: „Madame Jumelage“ Gisela Rasper. Sie erzählte am Samstagabend Anekdoten aus den Anfängen der Städtepartnerschaften. Die Partnerschaft mit dem lettischen Aizkraukle und freundschaftliche Beziehungen zu Schwarza in Thüringen kamen später hinzu.

„Leider sind im Laufe der Jahre viele Kontakte zwischen den zahlreichen Vereinen der Städte abgebrochen“, bedauert Müller, Europart sei es nicht gelungen, den eigenen Enthusiasmus auf junge Menschen zu übertragen



Eppsteiner und ihre Gäste aus Langeais freuten sich übers Wiedersehen. Foto: J. Schönan

und sie dauerhaft für die europäische Partnerschaftsidee zu begeistern. Die Aufgabe des Vereins sieht Müller eigentlich darin, Kontakte in die Partnerstädte zu vermitteln und bedauert, dass kaum Anfragen aus Vereinen oder der Schule dazu kommen. Dabei habe man insbesondere die Partnerstädte Kenilworth und Langeais wegen ihrer ähnlichen Größe und Struktur gewählt. Fast alle haben Schloss oder Burg zu bieten. Außerdem liegen alle Partnerstädte in reizvollen Landschaften.

Stark gelitten habe das Vereinsleben auch unter der Corona-Pandemie. „Wegen der unvorhersehbaren Entwicklung haben wir lange gezögert, ob und wie wir das Jubiläum feiern wollen“, sagte Müller in seiner Ansprache beim Festakt am Samstagabend. So habe sich Europart bewusst für eine interne Feier und

Wochenende hielten die Gastgeber weitgehend für persönliche Unternehmungen mit den Gästen frei. Lediglich zum Besuch des Goethe-Hauses trafen sich die Gruppen am Freitagnachmittag im Großen Hirschgraben in Frankfurt und am Samstagabend zum Festakt im Musikschul-Haus.

Als Gastgeberin freute sich Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß über 55 Besucher. Die Musikschule, deren Verbindung zu Europart seit vielen Jahren besteht, hatte ein stimmungsvolles musikalisches Programm vorbereitet. Acht Musikschullehrer traten im Laufe des Abends auf. Europart bedankte sich bei der Musikschule mit einer Spende. Bürgermeister Alexander Simon begrüßte Europart-Mitglieder und französische Gäste im Namen der Stadt, bevor Jörg Müller das Buffet eröffnete. bpa



Die Kinder warteten mit ihren Laternen vor dem Gemeindehaus auf die Martins-Geschichte. Foto: privat

Sankt Martin in Ehlhalten

Sankt Martin ist in diesem Jahr rund um das Gemeindehaus gefeiert worden. Dort versammelten sich mit Einbruch der Dunkelheit viele Kinder und ihre Familien und wurden von der Ehlhaltener Blaskapelle mit dem Laternenlied willkommen geheißt. Martina Smolorz begrüßte die großen und kleinen Besucher, die mit ihren wunderschönen selbstgebastelten Laternen gekommen waren.

In der Geschichte vom sprechenden Mantel wurde die Hilfe, die St. Martin dem Bettler zuteilwerden ließ, aus Sicht des Mantels erzählt. Während die Kapelle das Martinslied spielte und die Kinder eifrig dazu sangen, stellten

Johanna Racky und Patricia Pohl Martins Wirken pantomimisch dar. Angeführt von der Blaskapelle zogen die Kinder mit ihren Familien rund um die Dattenbachhalle bis zum Dorfplatz, wo die Feuerwehr in den Wiesen ein großes Feuer entfacht hatte.

Da es in diesem Jahr keine Bewirtung und keinen Verkauf von Martinswecken gab und kein Verkaufserlös erzielt wurde, baten die Organisatoren um Spenden für die Wohnungslosenhilfe „Franziskus-treff“ in Frankfurt.

Trotz der Einschränkungen waren alle froh, dass St. Martin zumindest in dieser Form gefeiert werden konnte.

ADVENT, ADVENT...

STERNE UND GESTECKE

1 VON 40
TOP-ANGEBOTEN
BIS 21.11.

WEIHNACHTSSTERN

Topf-Ø 10,5 cm

STÜCK

1,99

2,99

VERKAUFSÖFFENER
FAMILIEN-
SONNTAG

21.11. | 11-17 UHR

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
www.tropica-kriftel.de | [f /tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel)

Zur Erinnerung an Krieg und Vernichtung

Am Volkstrauertag trafen sich in diesem Jahr wieder in allen fünf Stadtteilen Menschen zum Gedenken an die Opfer von Gewalt, Krieg und Terror und legten Kränze an den Mahnmalen ab.

In Niederjosbach begrüßte Ortsvorsteherin Andrea Sehr gut 20 Teilnehmer und erinnerte sich daran, wie sie im vorigen Jahr allein vor dem Gedenkstein am Friedhof stand und an die Einsamkeit und Stille in der Pandemie. In ihrer Ansprache griff sie das Schwerpunktthema des Volkstrauertags 2021 auf: Vor 80 Jahren besetzte die deutsche Armee Griechenland und Jugoslawien, im Juni 1941 überfiel sie die Sowjetunion. Anders als in anderen europäischen Kriegen, so Sehr, strebte die deutsche Seite nicht nur den Sieg an, sondern die Vernichtung und Versklavung ganzer Völker. Im Dezember 1941 erklärte das Deutsche Reich den USA den Krieg und entflammte damit endgültig den Weltkrieg.

Seit Kriegsende 1945 sind weltweit weitere Millionen von Toten zu beklagen. Allein für 2020 zählt das Heidelberger Institut für Konfliktforschung 220 gewaltsam ausgetragene Konflikte in und zwischen Staaten.

Zur Erinnerung an die unzähligen Opfer zitierte Sehr das Totengedenken von Bundespräsident Franz-Walter Steinmeier aus dem vorigen Jahr.

Nachdenkliches aus der Vergangenheit und zur aktuellen Coronazeit machte auch Ehlhalten Ortsvorsteherin Martina Smolorz beim Volkstrauertag auf dem Ehlhaltener Friedhof zu ihrem Thema. „Der Frieden ist nicht selbstverständlich“, betonte sie vor rund 25 Teilnehmern und mahnte Menschlichkeit und Zusammenhalt an. Gerade zur jetzigen Coronazeit seien Rücksichtnahme und Verantwortungs-



Auch am Friedhof in Ehlhalten wurde der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht.
Foto: Jonas Schönian

bewusstsein extrem wichtig. „Coronaleugner argumentieren, dass ihnen durch die Masken die Freiheit genommen würden – aber wird hier das Wort Freiheit richtig verstanden? Immanuel Kant sagte einst, die Freiheit des einzelnen endet, wo die Freiheit der anderen beginnt“, so Smolorz deutlich.

Auch auf den Zweiten Weltkrieg kam die Ortsvorsteherin zu sprechen: „Der Krieg war in unserem Ort zum Glück kaum spürbar, doch die Angst steckte allen tief in den Knochen, wenn wieder ein Flieger über das Dorf hinwegflog oder es irgendwo brannte. Zudem war das Leid unermesslich, wenn ein Ehemann, Vater, Bruder oder Sohn gefallen war!“

Smolorz erinnerte auch daran, dass die Flieger des Zweiten Weltkriegs zwar über Ehlhalten hinwegflogen, aber in den großen Städten und deren Randgemeinden enorme Schäden hinterließen: „Der Krieg, der von Deutschland ausging, kam besonders hart auch in unser Land zurück.“

Die Ortsvorsteherin bedankte sich nach der Kranzniederlegung bei der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Mahnwache und lud die Besucher gemeinsam mit der Vorsitzenden des katholischen Ortsausschusses, Lucia Kretschmer, ins Gemeindehaus ein, wo Kaffee und Kuchen vorbereitet waren. js

Manfred Helbig neuer TSG-Vorsitzender

Bei der Jahreshauptversammlung der TSG Eppstein wurde eine Verjüngung des Vorstands eingeleitet.

Der Vorsitzende Manfred Helbig und seine Stellvertreterin Natascha Huhn sind das neue Führungsduo. Dirk Büttner bleibt Kassenwart. Die Beisitzer sind weiterhin Wolfgang Büttner und Klaus Steinfurth. Kassenprüfer wurde Konstantin Steinfurth.

Der scheidende Erste Vorsitzende Peter Keller gab einen ausführlichen Rückblick über die letzten zweieinhalb Jahre seiner Amtszeit. Nach den Berichten der Abteilungsleiter für Turnen und Fitness (Ulrike Herrmann), Triathlon (Bernd Pauer), Leichtathletik (Manfred Helbig), Radsport (Yvonne Steinfurth) und Handball (Jens Ladwig) gewährte Kassenwart Dirk Büttner in seinem Bericht einen Überblick über die Finanzlage des Vereins. Anschließend bestätigten die Kassenprüfer Arnold Warhono-



Symbolische Staffübergabe: Der scheidende Vorsitzende Peter Keller (r.) übergibt den Staffstab an Natascha Huhn (Zweite Vorsitzende) und den neuen Ersten Vorsitzenden Manfred Helbig.

wicz und Kim Huhn die ordnungsgemäßen Abschlüsse der Jahre 2019 und 2020. Der Vorstand wurde entlastet und Konstantin Steinfurth zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Manfred Helbig möchte im Team mit allen Abteilungs-, Übungsleitern und Trainern eng zusammenarbeiten. Er bedankte sich bei Peter Keller für seine Vorstandsarbeit sowie bei Monika Strecker, die nach 25 Jahren ihr Amt als Schriftführerin niederlegte.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde der Jubilar Paul Ernst geehrt, der dieses Jahr seine langjährige Tätigkeit im Sportabzeichen-Team um Wolfgang Büttner beendet hat.

Die Mitglieder beschlossen anschließend, dass Investitionen ab einem bestimmten Volumen auch in der Mitgliederversammlung vorgestellt werden sollen. Auch die Einführung einer Fördermitgliedschaft wurde beschlossen.

Vereine berichten

TSG Eppstein TT: Heimerfolg der Herren II gegen Hornau

Die **erste Mannschaft** der TSG wartet noch immer auf den ersten Punkterfolg in der laufenden Tischtennis-Verbandsrunde. Am fünften Spieltag traten die Eppsteiner in der Aufstellung Erik Lassner, Heinz Schletter, Torsten Lange und Ernst Vandenberg zum Auswärtsspiel bei der TSG Sulzbach V an. Die Gastgeber waren glänzend aufgelegt und dominierten die Begegnung zu jedem Zeitpunkt. Das beste Einzelresultat aus Sicht der Eppsteiner gelang Vandenberg, der sich in seinem Auftakteinzel erst im fünften Satz geschlagen geben musste. Lange und Schletter holten jeweils vereinzelte Satzgewinne, konnten aber ebenfalls ihre Niederlagen nicht verhindern. Die Begegnung endete für die TSG Eppstein mit einem klaren 0:10.

Die **zweite Mannschaft** spielte auswärts gegen das Team der TSG Sulzbach VI. Die Eppsteiner bestritten die Begegnung in der Formation Ernst Vandenberg, Ralf Cvarcar, Roberto Mezanic und Richard Löhner. Vandenberg war sowohl im Doppel als auch in beiden Einzeln erfolgreich und war somit an drei Punkten beteiligt. Sein Doppelpartner Cvarcar erspielte einen weiteren Punkt im zweiten Einzel, der am Ende dennoch nur zu einer knappen 4:6-Niederlage reichte, da die Sulzbacher im hinteren Paarkreuz alle vier Spiele für sich verbuchen konnten.

Auf Grund des Terminkalenders stand für die **Herren II** zusätzlich der sechste Spieltag auf dem Programm. In der Aufstellung Ernst Vandenberg, Ralf Cvarcar, Heinz Größinger und Hans-Jürgen Adler empfingen die Eppsteiner das Team der TuS Hornau IX zum Heimspiel im Bürgersaal. Die Mannschaft der TSG spielte von Anfang an konzentriert und war zum Auftakt mit beiden Doppeln erfolgreich. Im vorderen Paarkreuz war Vandenberg ein weiteres Mal in allen Spielen siegreich und Cvarcar steuerte einen zusätzlichen Punkt bei. Größinger und Adler waren ebenfalls je einmal erfolgreich und sorgten damit im hinteren Paarkreuz für ein ausgeglichenes Punkteverhältnis. Mit einem Schlussresultat von 7:3 sammelte die Mannschaft wichtige Punkte im Kampf um den Klassenverbleib.

1. SGB-Weihnachtsmarkt – Startschuss in die Adventszeit

Am Sonntag, 28. November, öffnet um 12 Uhr der erste Weihnachtsmarkt der SG Bremthal seine Türen und läutet pünktlich zum ersten Adventssonntag die Vorweihnachtszeit ein. Auf dem Gelände des Fußballplatzes gibt es Weihnachtsstände. Ansässige Künstlerinnen und Künstler sowie Gewerbetreibende bieten Waren und Spezialitäten an. An der Weihnachtsgrillhütte verwöhnt die SGB Besucherinnen und Besucher des Marktes mit Wildbratwurst, SOMA-Kartoffelspiralen und anderen Leckereien. Kaffee, Kuchen und frisch gebackene Waffeln gibt es unter dem großen Zelt. „Natürlich kann der kleine SGB-Weihnachtsmarkt den großen Bruder in Eppstein nie und nimmer ersetzen“, so Robert Etmans, Vorsitzender der SGB. „Oft sind es aber die kleinen Dinge, die gemeinsame Freude in die Herzen bringen“.

Der Weihnachtsmarkt findet nur im Freien statt. Grundsätzliche gelten die COVID-19-Regelungen des Main-Taunus-Kreises bzw. der Stadt Eppstein.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Bürgermeister hat schlechte Karten: Narren stürmen das Rathaus

Nebel, Niesel und Norwegerpulli-Wetter in Niederjosbach. Was nach Tief klingt, ist in Wirklichkeit ein richtiges Narrenhoch. Angesagt ist der Rathaussturm am 13.11. Gegen 17.10 Uhr versammelt sich der Gusbacher Carneval Club samt Schaulustigen vor dem Vereinshaus. Voller Flitter und Glitter lacht man das Novembergrau aus. Die Trommelformation Knüppelgeister mit ihren bastbaumelnden Sonnenhüten und Lichterketten bringt Glanz in die graudunstige Straße. Fahenschwenkende Narren, kichernde Damen mit wolligem Vereinsschal. Die Minis, Midis & Maxis in ihren Tanzgarden-Kleidern gucken aufgeregt Richtung Rathaus. Manche tänzeln aufgrund der Bibberkälte mit ihren Füßen.

Punkt 17.11 Uhr und eine diplomatische Sekunde später setzt sich der Zug in Bewegung. Dabei zermalmen die trommelnden Knüppelgeister jede humorlose Corona-Vire mit ihren Trommelstöcken zu Konfetti. Der Helau-rufende Mob ist bereit, das Rathaus zu stürmen, den goldenen Schlüssel zu erbeuten. Und wenn's ganz super läuft, Lösegeld vom Bürgermeister zu erpressen. Ihr Plan wird vereitelt. Wie jedes Jahr eigentlich.

Bürgermeister Alexander Simon scheint vorgewarnt. Vielleicht von einem Maulwurf oder einem Pressebericht? Vielleicht erinnerte er sich mit Schaudern an seine früheren Erfahrungen mit Novemberstürmen dieser Art? Jedenfalls hat sich Simon in der Amtsstube verbarrikadiert. Zusammen mit der Ersten Stadträtin Sabine Bergold und Magistratsmitglied Harald Eulenberger. Der Rathaussturm wird zur jeckenervenzerreißenden Belage-



Das Tauziehen um den Goldenen Schlüssel beginnt. Sitzungspräsident Jannis Rösner (l.) und Bürgermeister Alexander Simon (r.) in Aktion.
Foto: Uta Kindermann

rung. Sitzungspräsident Jannis Rösner geht in Blockadeausgangshaltung: „Ortsbeirat und Magistrat, gebt uns Kass' und Schlüssel raus!“

Alexander Simon, zwar kostümlos, aber doch mit Nervenkostüm: schwenkt das goldene Schließelement und... verweist auf die Rathausprechstunde am Montag. Das närrische und das einfache Volk kommentiert dies mit lautem Protest. Also greift Alexander Simon zu härteren Bandagen: Er schließt das Fenster. Mit diesem taktischen Geniestreich rechnet kein Narr.

Doch Sitzungspräsident Jannis Rösner ist ein zäher Gegner. Er ruft den Rathaussturm aus, wird aber nicht so ganz erhört. Zugegeben, ein paar Sympathisanten, die schon etwas Glühwein intus haben, bewegen sich. Aber nur von links nach rechts. Was nun? Es kommt zu einer ungeahnten Wendung. Vielleicht ein Überläufer oder eine Verräterin im Rathaus? Denn plötzlich finden sich ein gefesselter Bür-

germeister, eine besiegte Stadträtin und ein kampfunfähiges Magistratsmitglied samt Stadtkasse auf dem Dorfplatz ein. Unproblematisch ist es nicht, die Finanzkiste zu öffnen. Ganz wie im wahren Leben.

Harald Eulenberger dreht die Kiste. Rüttelt am Riegel. Endlich gibt die Stadtkasse ihren Inhalt frei: Das letzte Hemd. Dem fehlen bekanntlich die (vollen) Taschen... Deshalb kapituliert Alexander Simon und übergibt den goldenen Schlüssel.

Die Narren gewinnen. Tun sie das nicht immer? So wie Heinz Seebold, Urgestein, langjähriger Sitzungspräsident und ehemaliger Vorsitzender des GCC. Er hat sich auch nicht unterkriegen lassen und ist nach langer Krankheit wieder mit dabei, lobt seinen Nachfolger Jannis Rösner: „Er macht das einfach super!“

Der entschlossene Alexander Simon dankt den Niederjosbachern für ihre Jugendarbeit und für das Engagement der Vereine. Vorsitzende Karin Dostal eröffnet die 5. Jahreszeit mit einem dreifachen Helau. Die Grins-&-Singvereinigung Knallbonbons beweist mit ihrer Gesangseinlage, dass Karneval wie ein fröhliches Lachen ist, das auf die Straße purzelt und tanzt. Sei es noch so dunkel.

Mit Abstand an diesem Abend: In Niederjosbach glühen der Wein und die Wangen der Menschen. Strahlende Kinder angeln mit ihren Händen nach den Bonbons in der erbeuteten Stadtkasse. Helau wird zu Hallo. Es ist fast Nacht... fast Fastnacht. Im nächsten Jahr will sich der Bürgermeister im Schrubberdepot verbarrikadieren. Er hält das für ein narrensicheres Versteck.
uki

Mitmachen: Adventsmarkt auf dem Campingplatz Niederjosbach

Am dritten Advent (10. bis 12. Dezember) veranstaltet der neue Betreiber „The Eppstein Project“ auf den Terrassen des Campingplatzes einen kleinen und gemütlichen Weihnachtsmarkt. Für lokale Anbieter, Privatpersonen und Vereine besteht noch die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Stand zu beteiligen. Wer Interesse an der Teilnahme hat, wendet sich bitte per E-Mail mit kurzer Beschreibung des Angebots an ralf@the-eppstein.de wenden.

Gut gerührt ist halb geschüttelt

Der auch in Eppstein von vielen Veranstaltungen her bekannte Kelkheimer Paul Pfeffer hat seine gesammelten Schüttelreime und Limericks aus der Festplatte seines Notebooks befreit. In seiner Edition Pauer erschien ein vergnügliches Buch zum Schmökern und Schmunzeln: „Gut gerührt ist halb geschüttelt – Schüttelreime und Limericks“. Die 212 Seiten kosten 11,80 Euro. Das Buch kann unter der E-Mail p.pfeffer@dunkel.de bestellt oder in Kelkheimer Buchhandlungen gekauft werden.

TSGE Triathlon: Marathon Rund um den Hammersberg

Bereits zum zweiten Mal veranstaltete die Triathlonabteilung der TSG Eppstein vor einiger Zeit als Alternative zum Corona bedingt abgesagten Frankfurt Marathon einen Marathon auf der Hammersberggrunde. Dieser war allerdings nicht öffentlich, sondern Mitgliedern und einer Handvoll befreundeter Läufer und Läuferinnen vorbehalten. Auf dem Rundkurs zwischen Ehlhalten und Oberjosbach wurden 10, 21 und die klassische Marathondistanz über 42 Kilometer angeboten. Beim Marathon galt es außerdem, satte 720 Höhenmeter zu überwinden. Am schnellsten bewältigte Melanie Ludwig (4:16:08 Stunden) die Langstrecke, dicht gefolgt von Christiane Schumpich (4:16:50) und Sylvia Herz (4:35:03).



Die erfolgreichen Marathonläuferinnen im Ziel (v.l.): Sylvia Herz, Christiane Schumpich, Melanie Ludwig.
Foto: privat

Männliche Teilnehmer suchte man auf der Langstrecke vergebens.

Den Halbmarathon absolvierte Sven Ludwig (1:53:36 Stunden) am schnellsten, gefolgt von Gerd Strahlendorf (2:02:00) und Frank Ullrich (2:03:28). Thomas Sitte (2:09:50) machte die Truppe komplett. Schnellster über die zehn Kilometer wurde Thorsten Herz (57:35

Minuten), vor Stefan Theilig (57:39) und Michael Fischer (59:34). Tanja Sehorsch erreichte als schnellste Frau nach 1:01:15 Stunde das Ziel vor Kerstin Lansche in (1:08:26). Reinhold Schwarz (59:55), Christoph Lansche (1:02:41), Christian Sehorsch (1:02:42), Bernhard Ehrlich (1:03:49) und Dieter Berdux (1:22:35) waren die anderen Läuferinnen und Läufer.

Kampf der HSG-Frauen belohnt: EppLa – Dotzheim 20:17

Am vergangenen Sonntag empfingen die Frauen der HSG EppLa die Handballerinnen des TuS Dotzheim auf dem Bienroth. Die beiden Mannschaften kannten sich bereits von diversen Spielen in der A-Klasse. Die HSG rechnete sich reelle Chance auf einen Sieg aus. Dennoch fanden sie nur schwer ins Spiel und ließen gerade in der Anfangsphase zu viele einfache Abschlüsse der Rechtsaußenspielerin der Dotzheimerinnen zu. Diese erarbeiteten sich bis zur 10. Minute einen Vorsprung von 1:6. Erst Mitte der ersten Halbzeit schienen Damen der HSG wach zu sein und kämpften in der Abwehr um jeden Ball.

So gelang es der EppLa, Dotzheim zu ungefährlicheren Torabschlüssen zu zwingen, die das ein oder andere Mal dann erfolgreich für Tempogegenstöße genutzt werden konnten. Auch entschied sich Coach Rainer Seipel in dieser Phase für zwei Kreisläufer im Angriff. Der Vorsprung der Dotzheimerinnen verkürzte sich zur Halbzeit auf 11:8.

Motiviert starteten die HSG-Frauen nach der Pause und verkürzten den Rückstand in den ersten drei Minuten auf ein Tor. In Minute 40 gelang dann erstmals der Ausgleich zum 13:13. In den letzten 20 Minuten galt es nun, einen kühlen Kopf zu bewahren, sowohl im Angriff als auch in der Abwehr weiter als Team zu kämpfen und technische Fehler zu vermeiden. In der 52. Minute konnte der erste Führungstreffer in diesem Spiel erzielt werden. Dotzheim glückte noch einmal aus, machte allerdings in den letzten Spielminuten keine Tore mehr. Die HSG hingegen erzielte einen Vorsprung von 3 Toren. Die Freude nach dem Abpfiff war groß und Rainer Seipel zeigte sich sichtlich zufrieden mit dem gezeigten Kampfgeist.

Es spielten: Laila Schabicki, Stefanie Szymanski (beide Tor), Jelena Lorenz (7/2), Lisa Stengelin (6), Laura Rauch de Castro (4/1), Lisa-Marie Schreiner (2), Michelle Klopp (1), Julia Glaubez, Katharina Bergholz, Sabrina Nees, Alexandra Sattler, Sabrina Buch, Vanessa Diehl.

Bremthaler TTV: Jungen 18 feiern ersten Saisonsieg

Nach einer starken Leistung feierten die **Jungen 18** vom Bremthaler Tischtennisverein (BTTV) gegen TG Hochheim ihren ersten Saisonsieg. Zunächst lief das Team einem Rückstand hinterher. Lukas Visser und Adrian Lenz verloren ihr Doppel knapp mit 2:3. Mohammad Saffaei unterlag seinem Gegner ebenfalls, so, dass es zu Beginn 0:2 stand. Lukas und Adrian (Foto) starteten anschließend mit zwei Siegen zum 2:2-Ausgleich die



Aufholjagd. Zwar verlor anschließend Mohammad auch sein zweites Spiel, doch Lukas und Adrian brachten ihr Team durch zwei Erfolge mit 4:3 in Front. Mohammad gewann unter

dem Jubel seines Teams sein erstes Saisonspiel mit 5:3. Zwar verlor Lukas nach großem Kampf sein drittes Spiel, doch auf Adrian war Verlass: Er sicherte seinem Team mit einem deutlichen 3:0 den 6:4-Gesamtsieg.

Die **Jungen 15** lieferten dem Nachwuchs der SG Hattersheim einen harten Kampf, mussten am Ende aber eine knappe 4:6-Niederlage hinnehmen. Erfreulich dabei war der erste Saisonsieg von Jonas Vorderstermann, der nach einem 0:2-Satzrückstand mit 3:2 gewann.

Die **dritte Mannschaft** feierte einen 7:3-Erfolg über die TSG Sulzbach, obwohl drei Spieler aus der Vierten aushelfen mussten. Den starken Spielern der TuS Kriftel musste sich die **vierte Mannschaft** selbst allerdings mit 1:9 geschlagen geben.

In der selben Höhe verlor die **erste Mannschaft** gegen TTV Eschborn-Niederhöchstadt. Lediglich Enejas Hadzikaric machte den einen Punkt gut.

Handball: Mädchen der B-Jugend spielen stark auf

Die Mädchen der B-Jugend der HSG EppLa gingen das Spiel gegen Eschhofen/Steeden zwar wach und motiviert an. Nach fünf Fehlwürfen trafen aber die Gastgeberinnen. Nach einem Team-Time-Out in der 13. Minute reduzierte die HSG die Fehlerquote im Passspiel deutlich und setzte sich bis zur Halbzeit auf ein komfortables 12:8 ab. Der Schwung blieb auch in der zweiten Spielhälfte erhalten. Noch schneller und offensiver in der Abwehr spielte die HSG die Bälle heraus. Trotz beschränkter Wechselmöglichkeiten aufgrund des schmalen Kaders sparten die Mädels nicht an Energie. Sie holten alles aus sich heraus und gewannen auswärts mit 25:16. Zwei starke Torhüterinnen rundeten die tolle Spielvorstellung ab.

Es spielten: Lotta Sch. und Maria C.M. im Tor; Carolin O., Kira R. (4), Lara H. (7), Lona A. (2), Louisa Sch. (8), Luise G. und Nele N. (4).

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 20. November: weibliche C-Jugend gegen wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden (12:15 Uhr in Langenhain), F-Jugend Turnier (ab 13:30 in Eppstein), weibliche A gegen wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden (14:00 in Langenhain), männliche B2 gegen SV Bad Camberg (16:00 in Langenhain), männliche A gegen mJSG Schwalbach/Niederhöchstadt (18:00 in Langenhain), Herren II bei HSG Hochheim /Wicker (19:00), Herren I bei TuS Holzheim (19:30).

Sonntag, 21. November: weibliche D-Jugend bei TuS Kriftel (11:00 Uhr), Damen bei HSG Hochheim/Wicker (18:00); mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

Ladegeräte aus Autos gestohlen

In der Obergasse in Niederjosbach sind Diebe zwischen Samstag- und Sonntagvormittag vergangener Woche in die Innenräume zweier geparkter Autos eingedrungen und haben jeweils die darin zurückgelassenen Handyladekabel gestohlen. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer (061 95) 67 49-0 entgegen.

Verschiedenes

The Gregorian Voices – Klostergesänge in Niederjosbach

Die acht ukrainischen Sänger des Ensembles „The Gregorian Voices“ werden ihr Publikum auf Einladung des Eppsteiner Kulturkreises hin am Freitag, 26. November, in der Kirche St. Michael in Niederjosbach in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge entführen. Das sind einstimmige meditative Liturgiegesänge der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden. Für seine Gesänge erhielt der Chor mehrere internationale Auszeichnungen und sogar die Erlaubnis, Mönchsgewänder zu tragen – ein Zeichen der Wertschätzung seitens der katholischen Kirche. Der Chor und die Solisten sorgen für eine feierliche Einstimmung in die Weihnachtszeit. Es erklingt eine Mischung aus orthodoxer Kirchenmusik und weihnachtlichen Gesängen aus verschiedenen Ländern. Beginn ist um 19 Uhr. Es gilt die 2G-Regel. Karten gibt es im Vorverkauf zu 24 Euro im Internet bei dem Ticketportal reservix, im Burgglädchen, Eppstein, Burgstraße 39, bei LBeauty in Vockenhausen, Hauptstraße 84, in der Rathaus Apotheke in Bremthal, Alte Schulstraße 2b und bei Göttner's Farbenwelt, Niedernhausen, Frankfurterstraße 17.

Restkarten werden ab 18 Uhr vor dem Konzert für 27 Euro verkauft.

Marktmusik „Die FLaute“

In der nächsten „Musik zur Marktzeit“ am Freitag, 26. November, um 15.30 Uhr in der Eppsteiner Talkirche wird Musik mit zwei alten Instrumenten, der Laute und der Traversflöte dargeboten. Sie verleihen der Musik der Renaissance- und Barockzeit einen außergewöhnlichen Ausdruck. Das Konzert „Die FLaute“ bestreitet Konrad Hauser (Laute) zusammen mit Teddie Hwang (Traversflöte). Pfarrerin Heike Schuffenhauer wird den musikalischen Nachmittag mit inspirierenden Worten eröffnen.

Teilnehmen kann, wer geimpft oder genesen ist beziehungsweise einen aktuellen PCR-Test nachweisen kann. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Das Abenteuer geht weiter: 2000 Tage im Wohnmobil auf Achse

2000 Tage im Wohnmobil auf Achse, davon erzählen Patricia Bastian-Geib und Peter Geib in ihrer Multivisionsschau in zwei Episoden. 18 Monate haben sie daran gearbeitet. Viel Applaus gab es für den ersten Teil. 63 Besucher waren in den Kulturbahnhof Idstein gekommen. Anschaulich berichtet das Ehepaar auch im zweiten Teil am Samstag, 20. November, um 19.30 Uhr im Kulturbahnhof Idstein, Am Güterbahnhof 2, über seine Reiseerlebnisse und zeigt Fotos und Drohnenaufnahmen. Die Karten gibt es zum Preis von 10 Euro an der Abendkasse. Ein 2G-Nachweis ist erforderlich.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ortsbeirat Alt-Eppstein

Haushalt 2022 – Pläne für Alt-Eppstein

Vergangene Woche hat die Kämmerin und Erste Stadträtin Sabine Bergold den Haushalt eingebracht, der nun in den Gremien beraten wird. In Zeiten knapper Kassen sind auch die Investitionen auf ein Minimum beschränkt. Für Alt-Eppstein steht der nächste Bauabschnitt der grundhaften Erneuerung der Gimbacher Straße an, neu hinzu kommt die Sanierung der Cuntzstraße.

Erfreulicherweise sind Mittel für die Neugestaltung des Spielplatzes an der Woog eingeplant. Dort soll im Austausch mit Eltern und Kindern eine ansprechende Gestaltung umgesetzt werden. Der vielfache ehrenamtliche Einsatz mit vielen Ideen und Projekten zur Altstadt wurde vom Land Hessen mit einer Förderung über 250.000 Euro belohnt, die Stadt legt noch einmal 20 Prozent drauf, so dass insgesamt 315.000 Euro zur Aufwertung der Altstadt zur Verfügung stehen.

Der Magistrat wird mit den Beteiligten das Vorgehen und die jeweiligen Bezuschussungen vereinbaren. Der Kreis stockt seinen jährlichen Zuschuss von 30.000 auf 100.000 Euro auf, um die Sanierung des Bergfrieds auf der Burg zu unterstützen, ein gutes Zeichen der Wertschätzung für das Eppsteiner Wahrzeichen. Insgesamt ist die CDU mit dem Planentwurf der Kämmerin einverstanden und wird ihn unterstützen.

Dirk Büttner

IHH 2.0 – Unternehmertreffen zur Zukunft des Gewerbevereins

Der Einladung des Eppsteiner Gewerbevereins Industrie Handel Handwerk IHH zu einem offenen Treffen waren 20 Gäste gefolgt, darunter auch neue Gesichter wie etwa der Betreiber des Campingplatzes Niederjosbach, die Fotografin Miriam Castle-Weiss, aber auch Eppsteins Ortsvorsteherin Eva Waitzen-dorfer-Braun. Das Interesse, welche Leistungen der Gewerbeverein für sie bringt und die Zukunft der Altstadt, hatte sie bewogen, zum Treff in die Eventlocation Percuma zu kommen.

IHH-Vorsitzender Markus Rös-mann teilte mit, dass das „Leuch-turm-Projekt Ein Dach für Eppstein“ auf einem guten Weg sei. Bürgermeister Alexander Si-mon habe ihm kürzlich in einem Gespräch signalisiert, dass das Konzept zur Belebung der Altstadt weiter verfolgt und der IHH ebenso wie die Initiative „Eppstein lebt“ mit einbezo-gen werde.

Die Vorsitzenden Markus Rös-mann und Christoph Dürri-ch haben sich Gedanken ge-macht, wie sie den Gewerbeverein in Zukunft



Zwangloser Austausch beim Treff der Selbstständigen im Percuma.

führen wollen: „Wir brauchen wieder eine attraktive Internetseite und klare Ziele“, sind sie sich einig und nennen das Vorhaben „IHH 2.0“. Neue Impulse will der IHH mit seiner Business-Lounge setzen. Bei monatlichen Treffen mit kurzen Vorträgen von externen Referenten oder auch lokalen Unternehmern zu Themen wie Mitarbeitergewinnung und -motivation, Fördergeldern, Unternehmensnachfolge oder Marketing sollen sich die Mitglieder kennenlernen – immerhin gehören rund 100 Betriebe

aus den unterschiedlichsten Branchen der Interessensvertretung an. Die Treffen sind

offen für Selbstständige, die noch nicht Mitglied im Verein sind. „In Eppstein gibt es viel Potential, da können Synergien genutzt werden“, ist Bauingenieur Christoph Dürri-ch überzeugt. Die nächste Gelegen-heit zum zwanglosen Kennenlernen gibt es schon am Mittwoch, 9. De-zember. Um 19 Uhr öffnet sich das Winterwunder-Dorf an der Eventlo-cation Botanical im Bremthaler Ge-werbegebiet West für die Gäste des IHH. Der Verein bittet um Anmeldung per E-Mail an markus.roesmann@percuma.de.

Nicht nur der Verein, auch seine Veranstaltungen müssten für die Zukunft neu ausgerichtet werden, betonen die Vorsitzenden. Weihnachtsmarkt und Weinfest dürften nicht länger ein Zuschuss-geschäft für den IHH bleiben. Ein neues Konzept müsse her, das die Stadt als Mitveranstalter stärker einbinde, aber auch die Aussteller wie Vereine und gewerbliche Budenbetreiber angemessen am Aufwand für die zweitägigen Veranstaltungen beteilige. Bis zum nächsten Jahr soll eine Arbeitsgruppe ein wirtschaftlich tragfähiges Konzept erarbeiten.

Die ehemaligen Vorsitzenden Jockel Steyer und Siegmund Schmidt meldeten sich zu Wort und betonten die Strahlkraft des Weihnachts-marktes als gesellschaftliches Ereignis mit überregionaler Bedeutung. jp

Brunch & More

Creating memorable Moments 2021

Nicht verpassen – unsere Brunch- und Winter-Veranstaltungen mit Rundum-Sorglos-Paket:

19. Dezember XMAS Brunch

Termine für 2022 folgen

Jeweils von 10 bis 14 Uhr

Gutschein sichern!

Kleingruppen platzieren wir unter Umständen gemeinsam an einem Tisch.

**Pack die Badehose ein...
es geht in den Winterwald!**

**Hüttenzauber
vom 28.11.21 – 2.3.22**

Lassen Sie sich überraschen.

Infos und Buchung unter www.percuma-events.de



ICH WÜNSCHE MIR

**exklusive Vorhang-Stangen,
harmonisch abgestimmt auf meine
Fensterdekorationen – in bester
Qualität, perfekt und sauber montiert –
von Bernhard Stahl**

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für *feine und kreative Fensterdekorationen*



A-Capella vom Feinsten: Die Männer von 20vor8Chorisma sangen „Sound of Silence“. Foto: Helga Mischker

20vor8Chorisma zurück auf der Bühne

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Herren boten mit „Sound of silence“ (Simon and Garfunkel) a capella vom Feinsten und brachten den Chorleiter zum Schwärmen: „Wir hörten starke Frauenstimmen und fulminante Bässe“.

„Zurück auf die Bühne“ war das Motto der Veranstaltung, auf die der Chor lange hingearbeitet hat – aber gewiss sein konnte er sich dessen nicht. Der bereits vor zwei Jahren geplante Auftrittstermin hatte einige Hürden zu überwinden: die Comenius-Halle, in der sonst die Aufführungen stattfinden, wird derzeit renoviert, und zuletzt bescherten auch die steigenden Corona-Zahlen dem Chor eine Zitterpartie, ob der Abend überhaupt stattfinden kann. Das Unternehmerpaar Markus und Silvia Rös-mann von der Eventlo-cation Percuma halfen und boten dem Chor das Botanical als Ver-anstaltungsraum mitsamt techni-scher Ausstattung an. Der Chor

nutzte das Potential und setzte die Licht- und Soundeffekte geschickt ein. Das Publikum wurde zu Beginn mit einem Film auf das Konzert eingestimmt, der auf witzige Weise ahnen ließ, was die Pandemie für den Chor bedeutet hat: Online-Proben mit vielen Gesichtern auf dem Bildschirm und Proben „open air“.

In der Pause gab es feinstes Fingerfood, darunter schmack-hafte Dips und Lachshäppchen sowie freie Getränke. Auf der 2G-Veranstaltung im Botanical mit leistungsstarken Luftreinigern, die die Raumluft drei Mal in der Stun-de komplett austauschen, trafen gefühlt Vergangenheit und Zu-kunft zusammen. Im so genann-ten „Beachhouse“ finden auch die Proben von 20vor8Chorisma jeden Montag von 20.30 bis 22 Uhr unter der Leitung von Ulrich Diehl statt. Interessenten sind jederzeit willkommen. mi

SGB gelingt Ausgleich in letzter Minute

Im Auswärtsspiel beim FC Lorsbach fand die SGB zunächst nur schwer ins Spiel. Trotzdem hatte Bremthal zwei gute Möglichkeiten, um in Führung zu gehen. In Minute 3 scheiterte Felix Körner, von Paul Schmutzler bedient, am Torwart und in der 14. Minute traf Michael Herweg nach Vorlage von Finn Helbig aus 16 Metern nur den Torpfosten. Der FC Lorsbach ging nach einigen Möglichkeiten in der 22. Minute in Führung, als Lorsbachs Domenico Brancato aus kurzer Distanz zum Abschluss kam. Bremthal brauchte etwas, um den Rückstand zu verdauen. Als endlich mal der Pass in die Spitze funktionierte, verhinderte Lorsbachs Torwart den Ausgleich und wehrte den Schuss von Schmutzler ab (33.). Kurz darauf musste er sich dann doch geschlagen geben. Andre Junkert tankte sich in einer wahren Energieleistung durch den Strafraum der Gastgeber und spitzelte den Ball am Schlussmann vorbei zum 1:1 über die Linie (35.). Dies war auch der Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel kam die SGB mit mehr Schwung aus der Kabine. Eine flache Hereingabe von Paul Schmutzler ließ Felix Körner im Zentrum passieren. Lars Hendrik Klein stand am langen Pfosten frei und vollstreckte zum 2:1 für die SGB (55.).

Lange währte die Freude über die Führung nicht. Nachdem ein Lorsbacher an der Strafraumgrenze zu Boden sank, entschied der Unparteiische zur Überraschung aller auf Strafstoß. Lorsbachs Tomislav Grubisic ließ sich das Geschenk nicht entgehen und erzielte vom Punkt aus den 2:2-Ausgleich (60.). Paul Schmutzler, der eine Flanke von Felix Körner aus fünf Meter volley über das Tor setzte (67.) und Andre Junkert, der aus leicht spitzem Winkel am Torwart scheiterte (70.) verpassten die erneute Bremthaler Führung. Diese gelang dann den Hausherrn wieder per Strafstoß.

Männerforum: „Heilige Orte in der Natur“

Das „Männerforum für Kultur und Religion“ der Talkirchengemeinde beschäftigt sich am Dienstag, 30. November, um 19 Uhr mit dem Thema „Heilige Orte in der Natur“. Es geht beispielsweise darum, ob es solche Orte schon in der griechischen Welt oder bei Germanen- und Keltenstämmen gab und welche heiligen Berge, Seen und Flüsse aus der Bibel bekannt sind. Das Treffen findet im Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, statt.

Gäste sind willkommen. Es gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.

Einbrüche in Vockenhausen

Zwischen Dienstagmorgen und Mittwochmittag vergangener Woche sind Unbekannte in der Hainkopfstraße in Vockenhausen in ein Wohnhaus eingebrochen. Die Täter stiegen über den Begrenzungszaun des Grundstücks und brachen in ein Balkonfenster ein. Die Einbrecher durchsuchten das Wohnhaus und entwendeten Bargeld, Uhren und Schmuck.

Im Verlauf des Wochenendes kam es in Vockenhausen zu einem weiteren Einbruch in ein Einfamilienhaus, bei dem ein Gesamtschaden von mehreren Hundert Euro entstand. Zwischen Freitag, 18 Uhr und Montag, 10 Uhr hebelten die oder der Täter in der Bergstraße die Terrassentür eines Wohnhauses auf, gelangten so in das Gebäudeinnere und durchsuchten mehrere Räume nach Diebesgut. Ob etwas entwendet wurde, wird ermittelt.

Die Hofheimer Kriminalpolizei bittet in beiden Fällen um Hinweise unter der Rufnummer (06192) 2079-0.

Nach einem langen Ball in den 16er kam Patrick Morawietz einen Schritt zu spät und fällte den Lorsbacher Stürmer. Wieder trat Grubisic an. Morawietz bekam zwar noch die Finger an den Ball, konnte aber das 2:3 aus Bremthaler Sicht nicht verhindern (73.).

Die SGB warf in der Schlussphase alles nach vorne. Nach einer Freistoßflanke von Roman Glimm köpfte Paul Schmutzler den vermeintlichen Ausgleich, jedoch versagte der Schiedsrichter dem Treffer wegen angeblichen Foulspiels im Vorfeld die Gültigkeit (78.). Lukas Klebers Freistoß landete in der Abwehrmauer, der anschließende Nachschuss wurde abgefälscht (80.).

Die fällige Ecke konnte Lorsbach abwehren, aber Bremthal blieb am Ball und Andre Junkert flankte in den Strafraum auf Felix Körner, dessen Kopfball jedoch vom Torwart pariert wurde. Es folgten zwei weitere Ecken. Jeweils kam Felix Frießleben zum Abschluss, aber der Torerfolg blieb ihm versagt.

In der Nachspielzeit bekam Bremthal noch einen Freistoß im linken Mittelfeld zugesprochen. Roman Glimm schlug ihn in den Strafraum und Andre Junkert wuchtete das Zuspiel mit der Stirn zum verdienten 3:3-Endstand in die Maschen.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Lars Hendrik Klein, Finn Helbig, Michael Herweg, Andre Junkert, Dennis Morawietz, Felix Körner, Lucas Körner und Paul Schmutzler. Eingewechselt wurden: Marco Pauly, Lukas Kleber und Markus Hünninger.

Am Sonntag, 21. November, empfängt die SG Bremthal zu Hause den SV Hofheim. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Davor spielt um 13 Uhr die **SG Bremthal II**, die ihr Auswärtsspiel bei Türk Kelsterbach mit 0:10 gegen den SV Hofheim II verlor.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TuS Niederjosbach lässt wichtige Punkte liegen

In einem von Anfang an zerfahrenen Spiel ließ der TuS den aktuell so wichtigen Kampfgeist, der ihm in den letzten beiden Partien jeweils einen hart erkämpften Punkt beschert hat, vermissen. Schwanheim II nutzte dies durch einen sehenswerten Freistoß in der 20. Minute aus. Keine Chance für Joe Seiffen im Tor der Niederjosbacher. Mit wenig guten Spielpassagen ging es dann in die zweite Halbzeit.

Die Trainer Alexander Krebs und Sebastiano Boscarino reagierten auf die schwache Leistung und wechselten zweimal ein. Die zweite Hälfte begann dann etwas besser. Ein erneuter Freistoß ging erst an die Latte und fiel dann einem Schwanheimer Stürmer zum 2:0 vor die Füße. Diesen erneuten Rückschlag versuchte die Mannschaft zu verkraften und rannte an. Doch nur einmal konnte Lukas Schulze in der 85. Minute einen Spielzug verwerten. In den letzten Minuten drängte der TuS auf den Ausgleich, aber es war Schwanheim, das durch

Sport · Sport · Sport

SG Bremthal Badminton: Spieltag mit drei Siegen

Mit einem etwas überraschenden 5:3-Heimsieg schob sich die **erste Badmintonmannschaft** der SG Bremthal/Fischbach auf den zweiten Tabellenplatz der Bezirksoberliga und hat bei einem ausstehenden Nachholspiel sogar die Chance, die Tabellenführung zu erobern. Der erstmals in dieser Saison eingesetzte Daniel Stauzenberger unterlag im Doppel mit Partner Thorsten Hollstein ebenso wie im Mixed mit Claudia Gato Valdes. In drei Sätzen erfolgreich waren die Doppel von Martina Nasisi mit Gato Valdes und Volker Schulze mit Ashfaq Rasool. Nachdem Schulze sein Einzel gegen einen starken Gegner verlor, gelang es Nasisi und Hollstein mit zwei Siegen, die Weichen auf Sieg zu stellen. Der entscheidende Punkt gelang Rasool in einem engen Dreisatz-Match gegen seinen Gegner aus Niederhörnstadt.

Einen Doppelspieltag mit Sieg und Niederlage erlebte die **zweite Mannschaft**. Auswärts in Oberursel gelang lediglich der überragend aufspielenden Isabel Sager sowie Eva Laut mit Jens Röwer im Mixed ein Sieg. In allen weiteren Spielen von Istvan Benedet, Christian Doll, Stefan Lamminger, Sager, Laut und Röwer waren die Oberurseler teils deutlich überlegen. Mit einer 2:6-Niederlage hatte das Team eine schwere Hypothek für das tags drauf anstehende Heimspiel gegen Steinbach, zumal Bendet verletzungsbedingt ausfiel und durch Patrick Jonas ersetzt werden musste. Das Team siegte dennoch mit einer erneut überragend aufspielenden Sager 6:2 und steht im sicheren Mittelfeld der Bezirksliga B.

Einen hauchdünnen 5:3-Heimerfolg feierte das ebenfalls durch Ausfälle geschwächte **dritte Team**. Die Siege gelangen Patrick Jonas und Philipp West sowie Akiang Chiu mit Kai Herrmann im Doppel, sowie West und Chiu im Einzel. Den entscheidenden fünften Punkt sicherte Jasmin Jonas in drei engen Sätzen. Mit Platz drei in der Tabelle der Bezirksliga C hat das Team bei einem Spiel weniger ebenfalls noch die Chance, sich weiter nach oben zu arbeiten.

Beim 4:4-Unentschieden der **Jugend** siegten Paulina Goiny mit Jana Süß, Orazio Vatturo mit Felix Wiegand, Jana im Einzel sowie Paulina mit Shamoon Arshad im Mixed.

einen Konter in der Nachspielzeit den Treffer zum 3:1-Endstand erzielte.

Der TuS befindet sich tief im Abstiegskampf und muss am kommenden Sonntag um 15.30 Uhr zu Hause gegen den BSC Schallbach alles versuchen, die drei Punkte auf dem Lochberg zu halten. TuS: Joe Seiffen (T), Lukas Maisch, Flo Racky, Ole Hamburger, Nils Kox, Thorsten Klein, Toni Smoljan, Lukas Schulze, Pavel Yordanov (K), Mico Giandinoto, Johnny Angelov, Maxi Bicer, Filipe Lage, Robert Jetich.

Die **zweite Mannschaft** von Trainer Jürgen Maisch war an diesem Wochenende spielfrei. Sie spielt kommenden Sonntag ebenfalls zu Hause in der Kreisliga D um 13 Uhr gegen den Tabellendritten Viktoria Kelsterbach II. Auf Grund eines Patzers von Espanyol Kriftel kann sie bis auf zwei Punkte an den Tabellenführer heranrücken und Kelsterbach hinterschlassen.

Beide Mannschaften freuen sich auf zahlreiche Unterstützung auf dem Lochberg.

Sozialarbeiter:innen oder mit vergleichbarer Qualifikation in Vollzeit sowie **Bereitschaftskräfte für die Nacht** (m/w/d) als **Midi-Job** (19:30 – 8:30 Uhr) mit **gewünschtem Abschluss** (Sozialpädagogen:innen, Erzieher:innen) oder im Studium Soziale Arbeit, für unsere Jugendhilfeeinrichtung in Kelkheim-Eppenhain gesucht.

Die Stationäre Jugendhilfe **Montesita** bietet ein vollstationäres pädagogisches Betreuungsangebot für Jugendliche.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen per Mail an: montesita@jj-ev.de. Nähere Informationen unter Tel.: 061 98 - 586 77 90 (Frau Helbig).



Schneeräumen in Vockenhausen

Wer befreit bei Bedarf den Fußweg vor meinem Haus von Schnee?
20,- €/Std. Tel.: 0172-6727852

Suchen Reinigungskräfte m/w auf 450-€-Basis/in Teilzeit ab sofort in Eppstein. Arbeitszeit je 2 Std./Tag Mo – Sa, 6 – 8 Uhr. Fa. Grigorian, Tel. 0176 - 72 14 91 15

Wir sind ein Familienunternehmen und befördern seit über 35 Jahren Kinder, Erwachsene und Schüler zu Förderschulen und zu Werkstätten für Behinderte im gesamten Rhein-Main Gebiet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

Mitarbeiter (w/m/d)

Büromanagement / Personalsachbearbeitung
in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine administrative Tätigkeiten (Organisation, Koordination und Durchführung von allgemeinen Sekretariatsaufgaben und des Tagesgeschäfts, Telefonzentrale)
- Unterstützung im Personalmanagement (u.a. Recruiting-Prozess, Arbeitsverträge, Datenbankpflege, Ablage)
- Buchhalterische Aufgaben (Lohnabrechnung, Rechnungsstellung, Vorbereitung Buchhaltung)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sehr sicherer Umgang mit den MS-Office-Produkten (Word, Excel, Outlook) und Personalsoftware
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Personalwesen
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Organisationsfähigkeiten
- Freundliches, sicheres und sympathisches Auftreten

Das bieten wir:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen
- Attraktives Gehalt
- Ein gut eingespieltes und kompetentes Team
- Moderner Arbeitsplatz in angenehmer Atmosphäre

Bei Interesse richten Sie Ihre **Bewerbung** bitte per E-Mail an:



regionale fahrdienste gmbh

Kirchstraße 16, 65510 Idstein
06126 – 99 00 00, info@refa-gmbh.de

Blumen Klingel Adventsausstellung

Unsere Öffnungszeiten:
SAMSTAG 20.11. 8.00 - 15.00
SONNTAG 21.11. 10.00 - 15.00
22.11.2021 bis 27.11.2021
MONTAG - FREITAG 8.00 - 13.00 UND 15.00 - 18.30
SAMSTAG 8.30 - 13.00

SELBSTVERSTÄNDLICH KÖNNEN SIE, WIE GEWOHNT, IHRE INDIVIDUELLEN BESTELLUNGEN AUFGEBEN.

Kelkheimer Str. 28
65779 Kelkheim/Fischbach
Tel. 06195/62183
www.Blumen-Klingel.de

LOTTO-Annahme wieder geöffnet

Ab sofort können Sie bei uns wieder **Ihr Glück** versuchen!



Öffnungszeiten: Montag – Freitag 6:00 - 22:00 Uhr
Samstag 7:00 - 22:00 Uhr · So./Feiertage ab 8:00 Uhr



Ihre **TotalEnergies Eppstein**

Tankstelle Lorsbacher Str. 14
65817 Eppstein

Telefon: (0 61 98) 3491 78

Mail: info@total-eppstein.de

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluesseelbarde.de

Gartengestaltung Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Raumausstattung + Polsterei

INSIDE GmbH

Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49

65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91

Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de

E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Winterreifen zu verkaufen f. BMW 118i

4 x Bridgestone 205/55 R 1691 HTL, LM 005 3 PMSF MS auf Alu-Felgen Autec 7 x16 5/120 ET44 NB 72.6 und Reifendruckanzeige (GEMATEC) RDKS Sensor clamp in Metall 433 MHz. Anschaffung 12/19, Laufleistung 3700 km, gef. bis 04/20, Profil 7 mm. **300,- € VB**, können in Bremthal besichtigt/abgeholt werden. **Tel.: 06198-32632 od. 0172-9268973**

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

www.eppsteiner-zeitung.de

Familienanzeigen stehen in der EZ



Annemarie Racky
† 12. Oktober 2021

Herzlichen Dank

allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Marco Racky

Ehrlachen, im November 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Alwin Diehl

* 24.5.1939 † 15.11.2021



In stiller Trauer

Wolfgang Diehl und Familie
Andreas Diehl und Familie
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24. November 2021 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wildsachsen statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Ambulanter Pflegedienst Lilie

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49

und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 06198/8529

Telefax 06198/33415

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20

vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro

Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der Eppsteiner Zeitung enthält eine Werbebeilage der Firma **Möbel Urban, Bad Camberg**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und ArchitektenrechtLorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Zeit, den Herbst richtig zu genießen ...**

... und uns den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie zu überlassen. Profitieren Sie von der Expertise unserer Berater, wenn Sie Ihre Immobilie zum passenden Preis verkaufen möchten. Denn mit unserer langjährigen Erfahrung in der Immobilienvermarktung und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten finden wir zeitnah genau den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß.

Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit für eine unverbindliche Beratung und eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

Engel & Völkers Kelkheim
Telefon 06195 - 67 75 30 · kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS****THOMAS HICKEL****Gas- und Wasserinstallation**

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

**Ofenstudio Rossert**

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

EnergieberatungEnergieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:**

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

2-Zi.-Wgh. in Bremthal zu vermieten

65 m², KM 550,- € + 190,- € NK,
frei ab 1.1.'22.

Tel. 0170 1250506 (ab 17 Uhr)

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex

Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen****Heizung •****Wärmepumpen****Naturstein • Duschwannen • Waschtische****Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung**Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de**Dachdeckermeister MAX VOGEL**

- Ihr Partner für:
- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
 - Balkon- und Terrassensanierung
 - Spenglerarbeiten - Metallbedachung
 - Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de**Ihr Fachmann für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 ■ 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 ■ Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de ■ GoeFarbenwelt@aol.com

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 18.11.2021

Contra

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Keine Zeit zu sterben

Donnerstag bis Sonntag 19.30 Uhr

Schule der magischen Tiere

Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Feuerwehrmann Sam

Freitag und Montag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Ein Junge namens Weihnacht

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

The Father

Montag bis Mittwoch 20.30 Uhr

Alle Vorstellungen für 2G (geimpft/ genesen)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit Testnachweis

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Suche Garage oder

Abstellraum in Eppstein

ab Dezember. Tel.: 0173 363 93 38
Mail: gaertnerimeinsatz@yahoo.com

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

Gerüstbau Hünninger aBr
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

9 Jahre Ab ins Regal
Tolle Jubiläumsangebote am Samstag, 20.11.21
in der Bahnhofstr. 10 in 65527 Niedernhausen! ★
Wir freuen uns auf Sie! Infos unter www.abinsregal.de

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer SERVICE
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63

...ran ans Werk Gerald Toughill
Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Leimbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr • ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

In Ihrer Nähe!

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice
Tel. (061 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

Sammler KAUF
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahn- u. Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 20 16 86 17**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke
Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de